

01 PROTOKOLLE BÜRGER- UND EXPERTENBETEILIGUNG

# ISEK STADT DACHAU

DEZEMBER 2023

## INHALT:

### NIEDERSCHRIFTEN ZU

- Soziale Infrastruktur Protokolle „Nahverkehr und Mobilität“ und „Wohnen, Soziales, Angebote im Quartier“
- Dokumentation 1-6 Stadtteilspaziergänge mit Planungswerkstatt
- Gesamtübersicht Projektideen des Ideenwettbewerbs

## Gesprächsrunde „Nahverkehr und nachhaltige Mobilität“ – 30.08.2021 Dokumentation

### Teilnehmende:

Stadtwerke Dachau / Verkehrsbetrieb  
Stadtbauamt – Abt. 5.2 Tiefbau  
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München  
Deutsche Bahn – Call a bike  
Stadtbauamt – Abt. 5.1 Stadtplanung  
ADFC Dachau

SEP München  
PLANWERK Stadtentwicklung  
SEP München  
PLANWERK Stadtentwicklung  
PLANWERK Stadtentwicklung

### Busverkehr

- Einführung des 10-Minuten Takts auf Ringlinien ist abgeschlossen
  - Erdgasflotte mit 12 Fahrzeugen und eigener Erdgastankstelle
  - Erfolgreiche Steigerung der Fahrgastzahlen
- Längere Gelenkzüge bis 22,5 m Länge sowie (virtuelle) Kopplung von Bussen (insbesondere zu Schulzeiten) in Planung
- Altstadtlinie 719 wird durch E-Bus ersetzt (bisher zwei Sprinter und ein Bus von 8 m Länge)
- Anbindung des Stadtverkehrs an regionalen Busverkehr ist durch gemeinsame Organisation im MVV gegeben
- Expressbuslinien nach Garching-Hochbrück und Fürstenfeldbruck in Planung und Umsetzung
- Ringbuslinie um München ist in Planung, die tangentielle Ergänzung zu radialen Verbindungen darstellt
- Die ÖPNV-Haltestellen werden seit 15 Jahren sukzessive barrierefrei umgebaut (80% erreicht)
- Langfristige Aufgaben: Umbau Bahnhofsumfeld mit neuem ZOB
  - Entstehung 26 neuer Bushaltestellen
  - In Bushallen von den Stadtwerken ist Thema E-Mobilität mit vorgesehen
  - Wettbewerbsergebnis wird derzeit überarbeitet
  - Einrichtung von Arbeitskreisen

### Radverkehr

- Radverkehrskonzept Lkr. Dachau vorhanden
- Anbindung des innerörtlichen Radwegenetzes an Umland
- Radschnellverbindung Dachau-München geplant – Vorzugslinie wurde gefunden, die umgesetzt werden soll
- Derzeit hört radiale Radhauptverbindung in Dachau auf, sollte aber von Dachau nach Westen weitergeführt werden
- Gelder für Radverkehr wurden für 2021/2022 aufgrund von Corona aus dem Haushalt gestrichen
- Verbindung Pellheim-Hebertshausen wird jedoch noch geschlossen
- Dachau hat nach Angaben des ADFC bereits viel für den Radverkehr getan. Orte mit Aufwertungspotenzial sowie entsprechende Maßnahmen, die teilweise auch mit wenig finanzieller Möglichkeiten umgesetzt werden können, sind nach Angaben des ADFC:

- Radwege: Martin-Huber-Straße; Mittermayerstraße; östlicher Bereich hinter dem Bahnhof, hier sind viele Schüler:innen und es kommt oft zu gefährlichen Situationen
- Fuß-/Radübergänge: Schleißheimer Str.
- Tempo 30: Insbesondere in Dachau-Süd → Tempo 30 ist auch nach Angaben der Stadtwerke für den Busverkehr optimal
- Einbahnstraßen für Radfahrer:innen frei
- Radschnellweg: Umsetzung des bereits geplanten Radschnellweges Dachau-München
- Breitere Schutzstreifen: Insbesondere in der Mittermayerstraße, Martin-Huber-Straße und Münchner Straße auf Höhe des Restaurants „Drei Rosen“ besteht hohes Unfallpotenzial aufgrund zu schmaler Schutzstreifen. Generell sind alle Schutzstreifen in Dachau zu knapp für Fahrradfahrende.
- Fahrradstraßen: bessere Kennzeichnung und Vernetzung der drei vorhandenen Fahrradstraßen; Ausbau → Thema Fahrradstraßen ist nach Angaben der Stadt ein sehr politisches Thema und daher nicht so leicht umsetzbar
- Langfristige Ziele:
  - Schleißheimer Straße für Radwegenetz erschließen

### Bike Sharing

- Eine Aufnahme bei Planungen zum Umbau des Bahnhofsumfeldes ist denkbar.
- Nach Angaben von Hr. Ritzel (DB) sind eigenwirtschaftlich betriebene Fahrradverleihsysteme schwierig zu halten und müssen meist über Werbeflächeneinnahmen Mehreinnahmen generieren. Kooperationen zwischen Kommune und Betreiber werden daher bevorzugt. Ein System gemeinsam mit kommunalen Partnern (z.B. Stadtwerke, Hochschulen, Unternehmen für Werbeflächen und Freiminuten) ist dabei besonders erfolgsversprechend.
- Von Seiten der Stadt gab es bereits Planungen für ein Leihradsystem. Die Standorte waren bereits abgestimmt, der eingereichte Förderantrag wurde jedoch zweimal mit der Begründung abgelehnt, nicht als Modellstadt geeignet zu sein → bei interkommunalen Sharing Angeboten ist die Aussicht auf Förderung laut Hr. Ritzel erfolgsversprechender
- Dachau ist derzeit mit MVG bzgl. Umsetzung und Förderung von Leihrädern im Gespräch
- ADFC hat Konzept für Bike Sharing Standorte erarbeitet:
  - Touristische Tour vom Bahnhof zur KZ-Gedenkstätte
  - Stationen am Krankenhaus, in Dachau-Süd, in Dachau-Ost, Udldinger-Hang
- ADFC vermietet zwei elektrisch betriebene Lastenfahrräder, die sehr gut angenommen werden. Derzeit befindet sich ein Inklusionsrad in Planung
- Sharing Angebote für (Lasten-)Fahrräder sollten in die bestehende MVV-App eingegliedert werden

### Mobilitätsstationen

- Nachhaltige Mobilität sollte visuell ins Stadtbild geholt werden, z.B. durch Mobilitätsknoten
- Sinnvoll sind Mobilitätsstationen an die weitere Sharing Angebote (z.B. Lastenfahrräder, Carsharing, etc.) angedockt sind
- Bei großen Neubaugebieten in Dachau werden Mobilitätsstationen bei den Planungen mitgedacht
- Carsharing-Angebot gibt es bereits in Dachau am Sparkassenplatz (Stattauto München)

### Parkraum

- Parkraum muss in Dachau neu gedacht werden, allerdings ist das Thema sehr politisch und umstritten
- Insbesondere Parkplätze in der Mittermayerstraße und in der Martin-Huber-Straße sollten wegfallen
- Derzeit wird eine Einbahnstraßenregelung in der Altstadt umgesetzt

- Es wurden bereits Parkplätze punktuell im Stadtraum aufgelöst, um Busverkehr zu beschleunigen – es kommen sehr viele Beschwerden diesbezüglich von Seiten der Bevölkerung
- Es gibt derzeit zwei Parkhäuser (Münchner Straße und Altstadt), die nicht ausgelastet sind. Bei Neubauten werden Parkhäuser/-garagen mitgeplant, im Bestand sind diese nicht weiter vorgesehen
- Um Autofahrer:innen in die Parkhäuser zu bringen wäre eine Verknappung des kostenlosen Angebotes notwendig

### Alternative Transportsysteme

- Für eine urbane Seilbahn wurde eine Potenzialanalyse erstellt. Eine Seilbahn ergibt nur Sinn, wenn hierdurch Dachau und München miteinander verbunden werden. Da München keine Seilbahn vorsieht, besteht für Dachau kein Potenzial.
- Das Angebot einer Magnetschwebebahn (Transport System Bögl) wäre für den Dachauer Landkreis ggf. sinnvoll und ist zu prüfen
- Eine Straßenbahnanbindung an München wird derzeit geprüft
- Ein Aufzug am Unteren Markt ist seit einigen Jahren im Gespräch, allerdings ist der derzeitige Diskussionsstand nicht bekannt

### Ortsumfahrungen

- Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren für die Ostumfahrung, die Planungen für eine Nordumfahrung werden aktuell nicht weiterverfolgt
- Es wird prognostiziert, dass die Ortsumfahrungen jedoch kaum zu einer gewünschten Entlastung der Innenstadt beitragen
- Da es sich um Staatsstraßen handelt, ist die Stadt Dachau nicht für die Planungen der Ortsumfahrungen zuständig

### Abschlussrunde: Was wünschen Sie sich hinsichtlich des Themas Nahverkehr und nachhaltige Mobilität für Dachau in Zukunft?

- Dachau hat ideale Grundvoraussetzungen für den Radverkehr (ebenes, homogenes Stadtgebiet) → deutliche Steigerung des Radverkehrsanteils
- Schaffung von Lösungen hinsichtlich des hohen Auspendlerverkehrs nach München, welcher Hauptverursacher für den hohen Individualverkehr in der Stadt ist
- Schaffung von Lösungen hinsichtlich des schnellen Bevölkerungswachstums im Stadtgebiet und Anpassungen an dieses („Ich kann nur schauen, dass es [die Verkehrssituation] nicht schlechter wird“)
- Ausbau des Busverkehrs auch nach München
- Verbesserung der Busverbindungen auch in abgelegene Stadtteile
- Langfristige Auswertung des neu eingeführten 10-Minuten Takts (10-15 Jahre Beobachtungszeitraum)
- Weniger parkende Autos in der Altstadt
- Mobilitätswende, weniger Individualverkehr in der Stadt
- Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr, u.a. gut ausgebauter Radweg nach München und entlang der B 471
- Schaffung eines bunten Verkehrsmixes (mit u.a. Bike Sharing Systeme), der einfach zu nutzen ist

Nürnberg/München, 13.09.2021  
PLANWERK Stadtentwicklung  
SEP

## Gesprächsrunde „Wohnen, Soziales, Angebote im Quartier“ – 27.10.2021 Dokumentation

### Teilnehmende:

Beauftragter der Stadt für Menschen mit Behinderung  
Stadtbau Dachau  
Amt 4 – Schule, Kinderbetreuung, Jugend, Soziales und Sport  
Jugendbeirat  
VDK – Wohnberatung  
AWO  
Bürgertreff Ost e.V.  
Caritas  
BRK  
SEP München  
PLANWERK Stadtentwicklung  
SEP München  
PLANWERK Stadtentwicklung  
PLANWERK Stadtentwicklung

### Themenfeld Wohnen: Herausforderungen & Lösungen

- Fehlende bezahlbare, barrierefreie und große Wohnungen in Dachau
  - Kommune mit einem erhöhten Bedarf an Sozialwohnungen. Ein Ausschluss von Menschen ohne Wohnsitz in Dachau ist möglich → Stadt kann Sozialzugang regulieren
  - Wartelisten für Sozialwohnungen mit ca. 200 bis 400 Wohnungssuchenden und einer durchschnittlichen Wartezeit von 5 bis 8 Jahren → z.T. hohe Ansprüche der Wohnungssuchenden
- Wenig Fluktuation in den Sozialwohnungen aufgrund der Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe
- Fehlendes bezahlbares Wohnraumangebot für junge Menschen → Wohngemeinschaften meist als einzige bezahlbare Alternative
- Die Stadtbau als kommunales Wohnungsunternehmen in Dachau
  - Zuständig für die Bereitstellung von Sozialwohnungen in Dachau
  - Wohnungsbestand vorrangig in Dachau-Ost und Dachau-Süd
  - Nach Wegfall der Preisbindung (20-30 Jahre) weiterhin gesicherte günstige Konditionen
  - Aktives Sozialmanagement, um eine zu hohe Konzentration von Sozialwohnungen zu vermeiden → bei neuen Projekten 50% Sozialwohnungen und 50% Eigentumswohnungen über eine Vergabe nach Dachauer-Modell
- Fehlende weitere Wohnungsbaugenossenschaften → zwei Genossenschaften mit unterschiedlichen Investitionsaktivitäten
- Fehlender Baugrund als größte Herausforderung. Hierdurch können Bedarfe an Mehrgenerationenwohnen, die Unterbringung von Obdachlosen oder die Bereitstellung von Wohnraum für Frauenhäuser nicht bedient werden

- Fehlender Baugrund fördert innerstädtische Nachverdichtung
  - Nachverdichtung im privaten Sektor produziert Folgekosten für die städtische Infrastruktur, z.B. einen steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen
  - Die Stadtbau sieht Nachverdichtungspotentiale in Dachau-Ost, z.B. über einen Rückbau von Bestandsgebäuden und dem Neubau von Wohnungen (von 66 WE auf 110 WE)
- Bestandsgebäude sind oft nicht barrierefrei
  - Die Stadtbau baut seit 10 Jahren barrierefreie Wohnungen
  - Die Stadtbau verzeichnet verstärkte Mieter: innenanfragen mit dem Wunsch nach barrierefreien Bädern und Zugängen

### Themenfeld Soziales und Angebote im Quartier: IST-Situation und Bedarfe

- Bedarf nach mehr frei verfügbaren Räumen, zu wenig Orte zur freien, ungestörten Verfügung für Jugendliche
- Drei Jugendzentren mitten in Dachau → Konflikt zw. Nutzungen (Jugend / Wohnen)
  - Freiraum als selbstverwaltetes JUZ
  - Jugendzentrum Ost
  - Jugendzentrum Süd
- Es gibt u.a. folgende Angebote für Kinder und Jugendliche in Dachau: Spielplätze, Bücherei, Skateplatz im Augustenfeld und Bolzplätze
  - Fehlende Verweilplätze für Jugendliche
  - Bestehende Flächen mit Aufwertungspotential, z.B. der Basketballplatz in der Carl-Thiemann-Anlage
  - In Planung: Neuer JUZ Standort im Augustenfeld → derzeit keine finanziellen Ressourcen
  - In Planung: Jugend-Kulturzentrum auf dem MD-Gelände → mögliches Konfliktpotential zw. Nutzenden und Wohnenden vs. Begeisterung bei Dachauer Kulturschaffenden über mögliche Proberäume etc.
- Angebote für Seniorinnen und Senioren im Bürgerverein Ost e.V.
  - Niedrigschwellige Angebote, wie z.B. Boccia spielen im Fondi-Park, kostenloses Seniorenfrühstück, Ausflüge und gemeinsame Kreativ- und Gärtnerveranstaltungen
  - Ziel: Menschen ins Freie zu bekommen und die Gemeinschaft zu stärken
- Sicherung und Erweiterung von barrierefreien Wegen und mehr Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum → Dachau ist eine Stadt für alle / Verhinderung einer „hostile architecture“
- Angebote in den Quartieren stehen in Konkurrenz zum großflächigen Einzelhandel, z.B. im Gewerbegebiet und Oberaugustenfeld
  - Dachau-Ost: Arztpraxen, Apotheke am Ernst-Reuter-Platz angesiedelt, offensichtlich fehlt nichts → Geschäfte des täglichen Bedarfs werden entlang der Sudetenlandstraße durch Wettbüros, Sonnenstudios und Shisha-Bars ersetzt
  - Verbesserung der fußläufigen Wegeverbindungen und Radverbindungen zwischen Dachau-Ost und dem Gewerbegebiet
- Lieferdienste als Angebotserweiterung in den Quartieren → Verbesserte Kommunikation und Nutzbarkeit für ältere Menschen, Lieferdienste für Waren des täglichen Bedarfs über Kirchengemeinden vorhanden

- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ehrenamtliches Engagement und Vereinsleben in Dachau → Wegfall älterer Personen im Vereinsleben
  - Schwierige Nachfolgesuche in den Vereinen → klassisches Vereinswesen mit Organisationsaufgaben nicht mehr so attraktiv
  - Mehr projekt-/aktivitätsgebundenes Engagement → Bereitschaft verbindliche Aufgaben langfristig zu übernehmen schwindet

Nürnberg/München, 08.11.2021  
PLANWERK Stadtentwicklung  
SEP

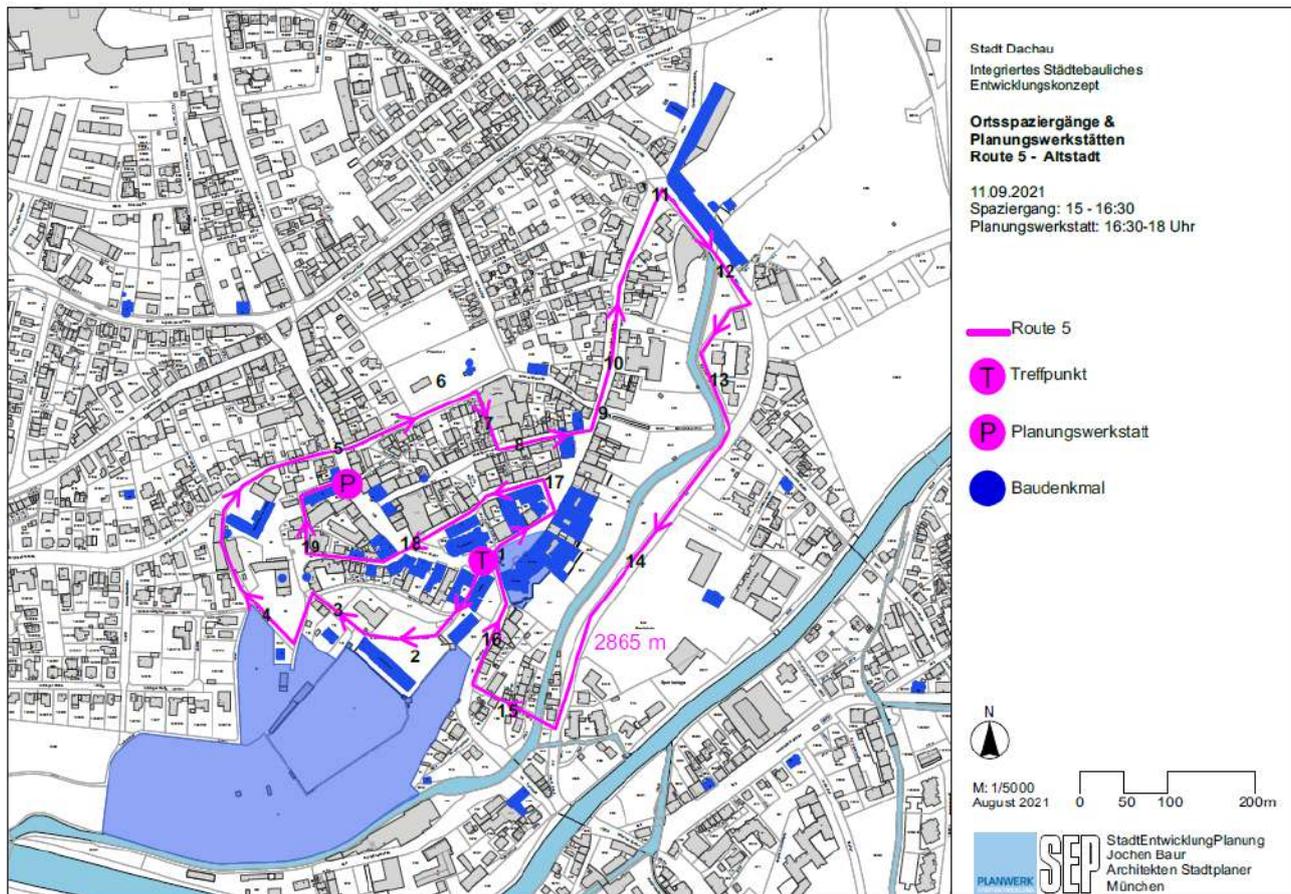
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt Altstadt

Datum: 11.09.2021  
Uhrzeit: 15:00 – 18:00  
Teilnehmer:innen: 7 Bürger:innen  
Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Stadt Dachau, Stadtbaumeister Moritz Reinhold  
SEP, Dr. Ayca Beygo  
PLANWERK Stadtentwicklung, Dr. Tobias Preising  
PLANWERK Stadtentwicklung, Jennifer Ganek

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Hartmann
- Einführung zum Ortsteilspaziergang durch Hr. Dr. Preising (PLANWERK Stadtentwicklung)

### 3. Ortsspaziergang

#### Vorplatz Rathaus

- barrierefreie Umgestaltung wird positiv wahrgenommen

#### Kurfürst-Max-Emanuel-Platz



- Keine Aufenthaltsqualität
- Nutzung als Parkplatz für Schlosscafé; abends Treffpunkt für Jugendliche
- Der Parkplatz wird von den Anwesenden als notwendig für altstadtnahes Parken eingeschätzt.
- Platz gehört der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung
- Tiefgarage wäre möglicherweise eine Alternative?



### Schloßstraße



- Tempo-10-Zone: Fußgängerweg ist deshalb nicht notwendig, allerdings halten sich viele Autofahrer:innen nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung
- Nicht seniorengerecht gestaltet
- aufgrund des Denkmalschutzes sowie finanzieller Aspekte ist eine barrierefreie Gestaltung des Wasserturms nicht möglich; Eingang zum Hofgarten ist ebenfalls nicht barrierefrei.

### Burgfriedenstraße, Kreuzung mit Augsburg Str. und Gottesackerstr.



- Bus: 5-Minuten-Takt wird hinsichtlich der Lautstärke (Kopfsteinpflaster) als störend empfunden
- Bus 722 insbesondere zu den Schulzeiten gut ausgelastet
- Gottesackerstraße: grüner und ruhiger Straßenraum, in dem parkende Autos nicht als störend empfunden werden. Die Strecke ist eine beliebte Hundegassistrecke → Hundekot
- Parkhaus wird als sehr positiv wahrgenommen, insbesondere was die Lage angeht

### Martin-Huber-Treppe



- Diskussion um eine Aufstiegshilfe im Bereich des Rathauses zur Ludwig-Thoma-Wiese

### Verknüpfung MD-Gelände, Ludwig-Thoma-Str. und Konrad-Adenauer-Str.

- Neue Nutzungsansiedlungen auf dem ehemaligen MD-Gelände (Vollsortimenter, Drogerie, Gastronomie, Wohnen und Gewerbe)
- Geplant sind ca. 1.000 Wohnungen, darunter 20 % geförderter Wohnraum und 10 % Eigentumswohnungen über Einheimischenmodell sowie ein Pflegeheim in Kombination mit betreutem Wohnen
- Verkehrsanbindung: Hohes Verkehrsaufkommen auf der Ludwig-Thoma-Str., ggf. neue Verkehrslenkung über Freisinger Straße / Ostenstraße

### Amper



- Hohe Aufenthaltsqualität
- Zugänglichkeit zur Amper stärken
- Vereinzelt Treffpunkt für Menschen mit Alkoholproblemen



- Brücken in einem schlechten Zustand → Zuständigkeiten für Unterhalt der Brücken ungeklärt

#### **Unterhalb Martin-Huber-Treppe**

- stellt bei Dunkelheit einen Angstraum dar
- Begrünung gut für Mikroklima → kühle Temperaturen im Sommer
- Eigener Ort mit Charakter, der erhalten bleiben sollte
- Keine Bebauung vorgesehen

#### 4. Planungswerkstatt Altstadt und zw. Altstadt und Waldfriedhof



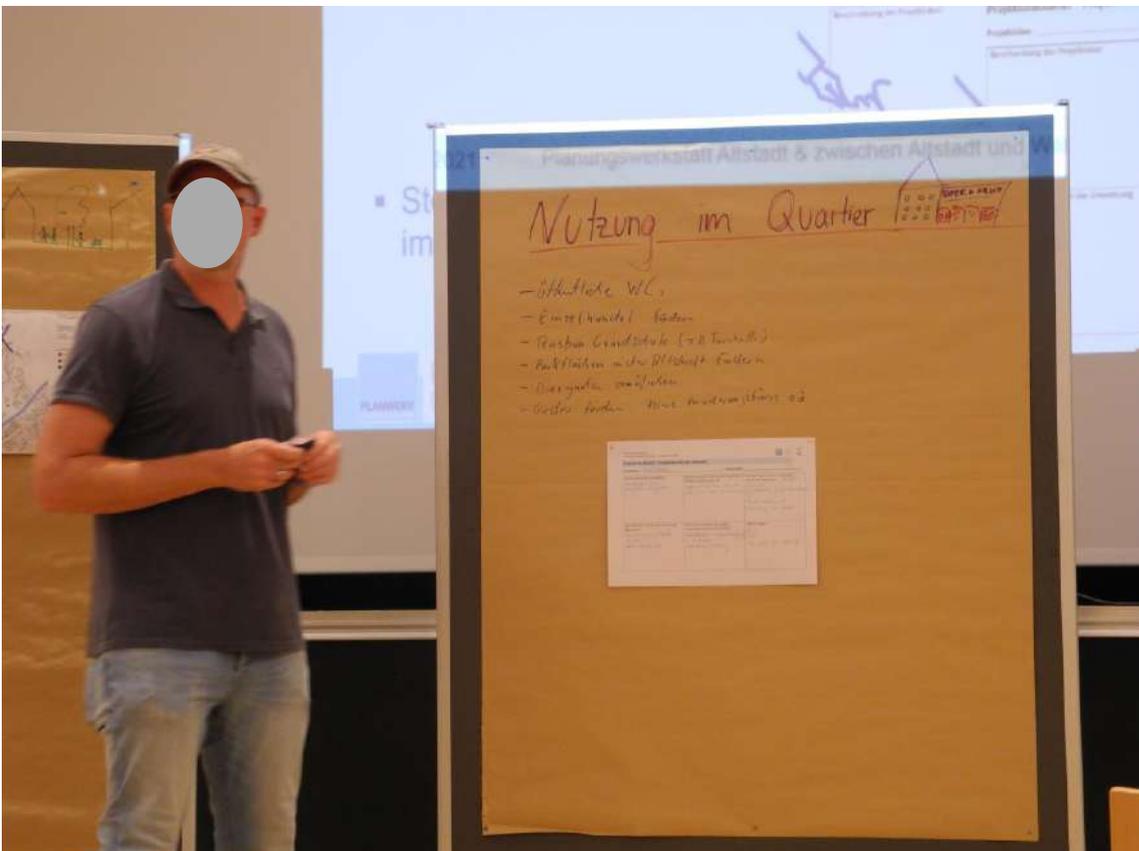
- Im Nachgang zu den beiden Ortsspaziergängen Altstadt und zwischen Altstadt und Waldfriedhof fand eine gemeinsame Planungswerkstatt im Ludwig-Thoma-Haus statt.



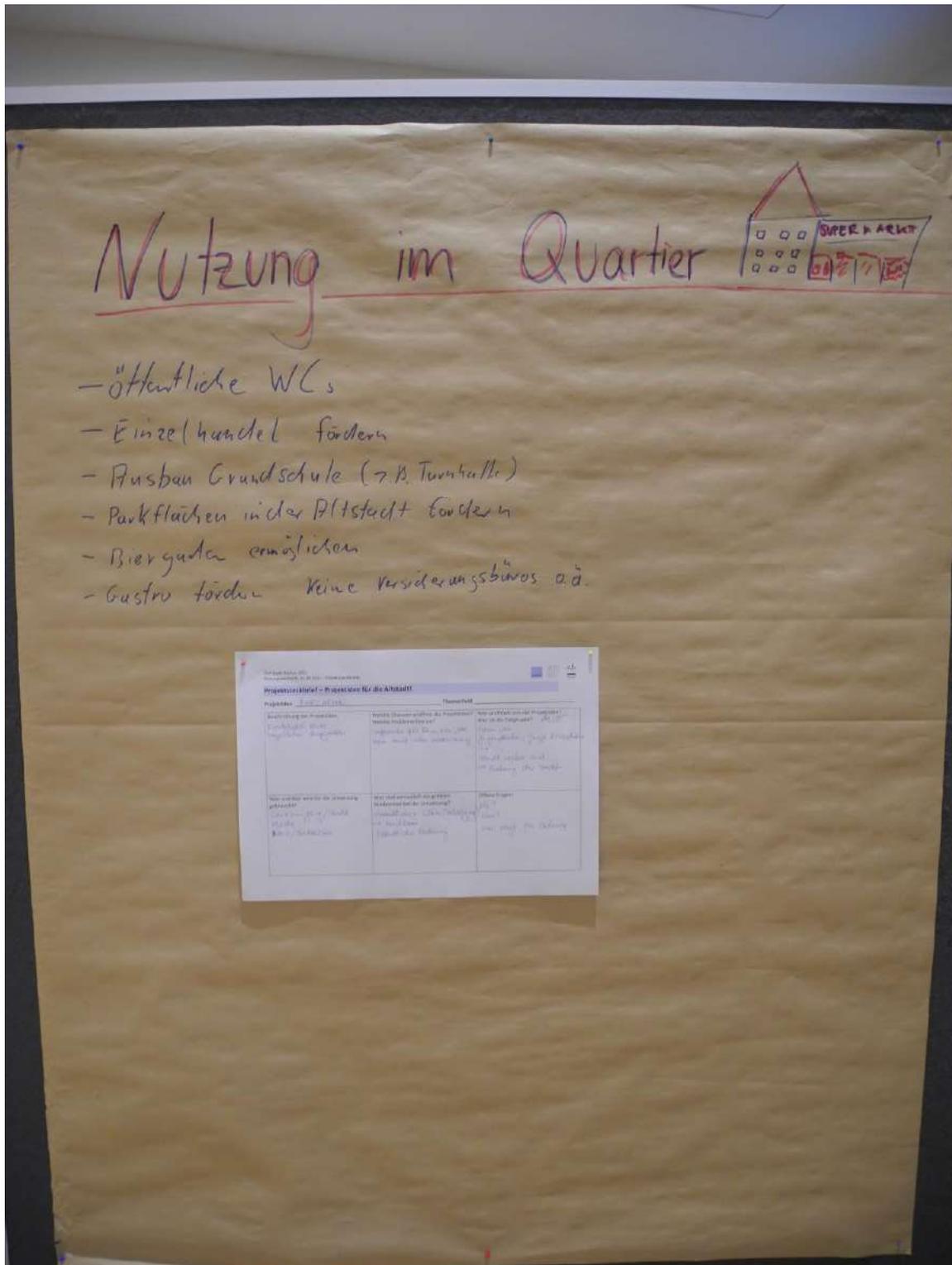
Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für die Altstadt und den Bereich zw. Altstadt und Waldfriedhof







Projektideen:



**Projektsteckbrief – Projektidee zw. Altstadt und Waldfriedhof!**

Projektidee:

Themenfeld:

Beschreibung der Projektidee: Einbahnstraße Altstadttring	Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferverkehr behindert den Verkehrsfluss weniger</li> <li>• Öffentlicher Verkehr (Bus) wird nicht behindert</li> <li>• Stau / Abgase / Lärm reduziert</li> <li>• Attraktivität Altstadt erhöht durch weniger Verkehr / nur Zielverkehr</li> </ul>	Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsfluss</li> <li>• Anwohner</li> <li>• Geschäfte</li> </ul>
Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbau + Stadtplanung</li> <li>• Politik</li> </ul>	Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?	Offene Fragen:

**Projektsteckbrief – Projektidee für die Altstadt!**

Projektidee: BIERGARTEN:

Themenfeld:

Beschreibung der Projektidee: Ermöglicht ein "bayrischen" Biergarten	Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Treffpunkt für Familie, etc. Kein Kant- oder Verzehrzaun	Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <u>AUE</u> Familie Jugendliche, junge Erwachsene → Stadt selber auch → Bleibung der Stadt
Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Genehmigung / Stadt Fläche Wirt / Betreiber	Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? abendlicher Lärm (belästigung) → Nachbarn öffentliche Ordnung	Offene Fragen: Wo? Wer? Wer sorgt für Ordnung

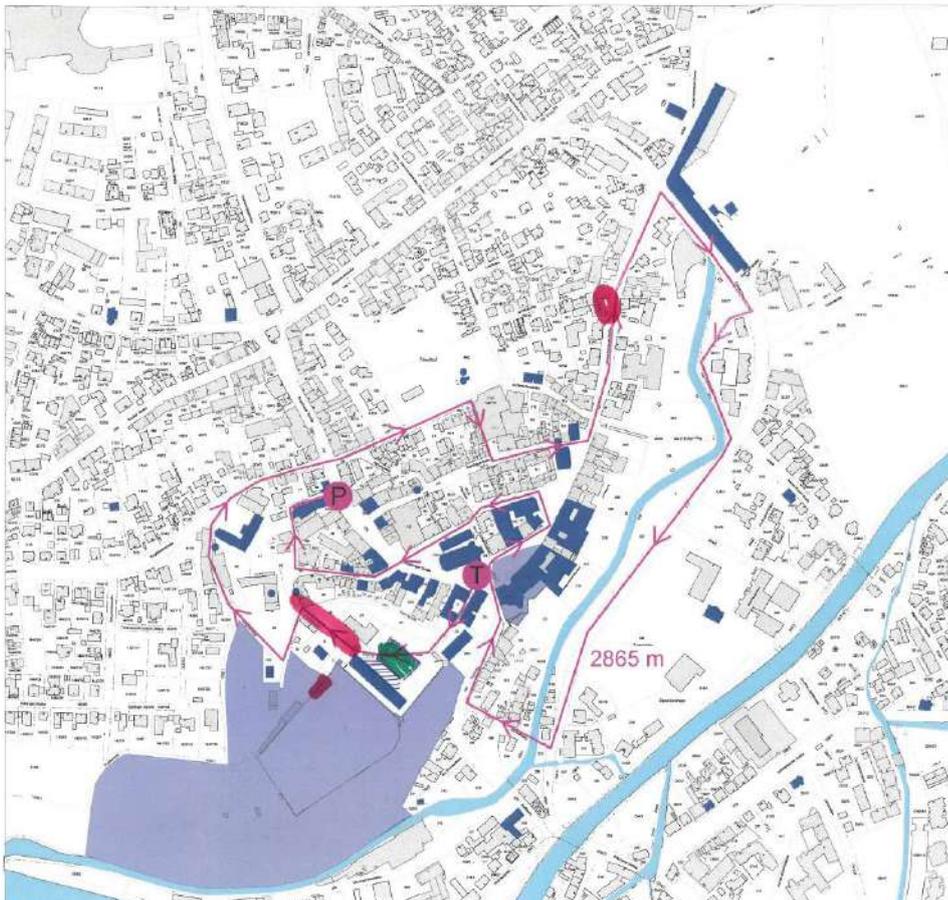
ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe

**Projektsteckbrief – Projektidee für die Altstadt!**

**Projektidee:**

**Themenfeld:**

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p><i>Barrierefreiheit erhöhen</i></p> <p><i>Tropfen, Pflastersteine, fehlende sichere Laufwege an Straße, Enge Situation, Bordsteine, Beleuchtung</i></p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p><i>Bessere Erreichbarkeit</i>  <i>Mehr Selbstständigkeit</i>  <i>Mehr Sicherheit</i></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p><i>Bewegungsgeschwächte Menschen</i></p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p><i>versch. städt. und politische Entscheidungsträger</i></p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p><i>Umsetzbarkeit, Kosten, Eigentumsverhältnisse</i></p>	<p>Offene Fragen:</p>

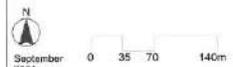


Stadt Dachau  
 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Ortsspaziergänge &  
 Planungswerkstätten  
 Route 5 - Altstadt

11.09.2021  
 Spaziergang: 15 - 16:30  
 Planungswerkstatt: 16:30-18 Uhr

- Route 5
- Treffpunkt
- Planungswerkstatt
- Baudenkmal



September 2021  
 Stadtentwicklung/Planung  
 Jochen Baur  
 Architekt/Stadtplaner  
 München

**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2029>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht´s zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Altstadt auf PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 16.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Äußere Sulzbacher Straße 29  
90491 Nürnberg  
Tel.: 0911-650828-0  
Fax: 0911-650828-10  
www.planwerk.de  
kontakt@planwerk.de

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten  
Clemensstraße 30  
80803 München  
Tel.: 089-3866569-0  
Fax: 089-3866569-9  
www.sep-muc.de  
sep@sep-muc.de

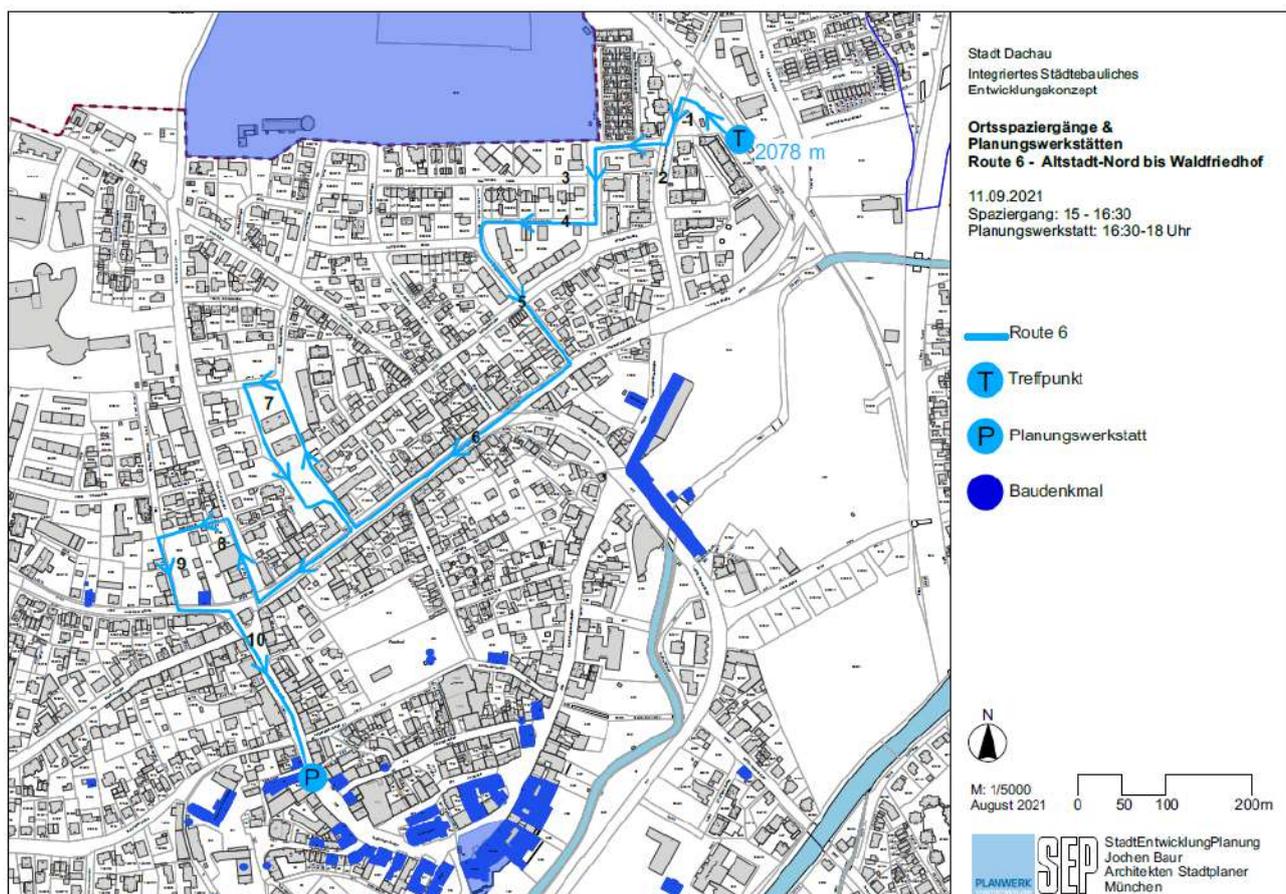
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt zw. Altstadt und Waldfriedhof

Datum: 11.09.2021  
Uhrzeit: 15:00 – 18:00  
Teilnehmer:innen: 7 Bürger:innen  
Stadt Dachau, Dietmar Sagmeister  
SEP, Jochen Baur  
PLANWERK Stadtentwicklung, Sarah Scherpinski  
PLANWERK Stadtentwicklung, Stefanie Auer  
PLANWERK Stadtentwicklung, Benno Hummelmann

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Einführung zum Ortsteilspaziergang durch Hr. Baur (SEP)

### 3. Ortsspaziergang

#### Kinderspielplatz



- Spielfläche wird sehr positiv wahrgenommen

#### Bahnübergang Etzenhausener Str.

- Der Bahnübergang ist in Ordnung und einsehbar für Fußgänger:innen
- In Planung ist eine weitere Unterführung im Bereich des MD-Geländes
- Es besteht der Wunsch nach einer Reaktivierung des alten Bahnübergangs am Waldfriedhof

#### Pacellistraße

- Der Straßenraum wirft gestalterische Fragen auf
- Schlechter Straßenzustand

### Pater-Delp-Straße



- Ruhender Verkehr nimmt große Flächen ein
- Parkende Fahrzeuge auf dem Gehbereich
- Rückbau der Quartiersgaragen und Bau einer Tiefgarage wird als wenig wahrscheinlich angesehen, aufgrund hoher Investitionskosten

### Kolpingstraße / Kohlbeckstraße

- Frequenzbringer sind die Metzgerei Glas und ein Gemüseladen
- Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind Bonus in der Altstadt und Norma
- Kohlbeckstraße unattraktiv

### Mittermayerstraße



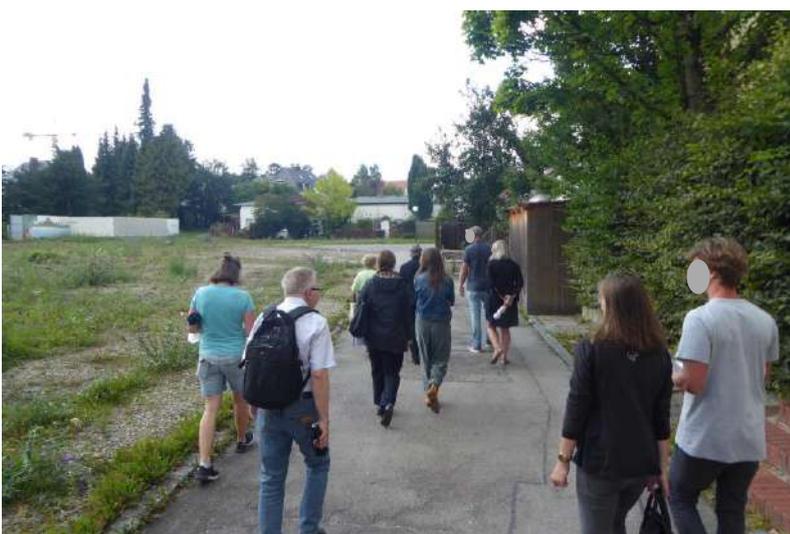
- Bestehender Schutzstreifen ist nur auf einer Fahrbahnseite und ist nicht vollständig durchgezogen
- Schutzstreifen endet im Bereich Steinkirchner Str.
- Fehlende und missverständliche Wegführung ab Steinkirchner Str.
- Hohes Verkehrsaufkommen mit rd. 20.000 Fahrzeugen pro Tag
- Verengung der Fahrbahn durch parkende Autos



- Aufweitung des Straßenraumes mit einem kleinen Vorplatz (Privatgrundstück)



#### Brachfläche zw. Mittermayerstraße und Kohlbeckstraße



- Potentialfläche für Nachverdichtung
- Wichtige fußläufige Verbindung zwischen Altstadt und dem nördlichen Bereich in Richtung Waldfriedhof
- Im nördlichen Teil befinden sich vermietete Wohngebäude sowie eine Grünfläche und ein Parkplatz

### Bereich Krankenhausstraße – Göschlstraße – Augsburg Str.



- Bestehende Planungen zur Sanierung und Neubebauung der Fläche (Rückbau der Gewerbehallen)
- Unterbringung einer Kita im EG und Wohnen im OG
- Realisierungszeitraum ca. 2-3 Jahre (Bebauungsplanverfahren derzeit noch ausstehend)

#### 4. Planungswerkstatt Altstadt und zw. Altstadt und Waldfriedhof



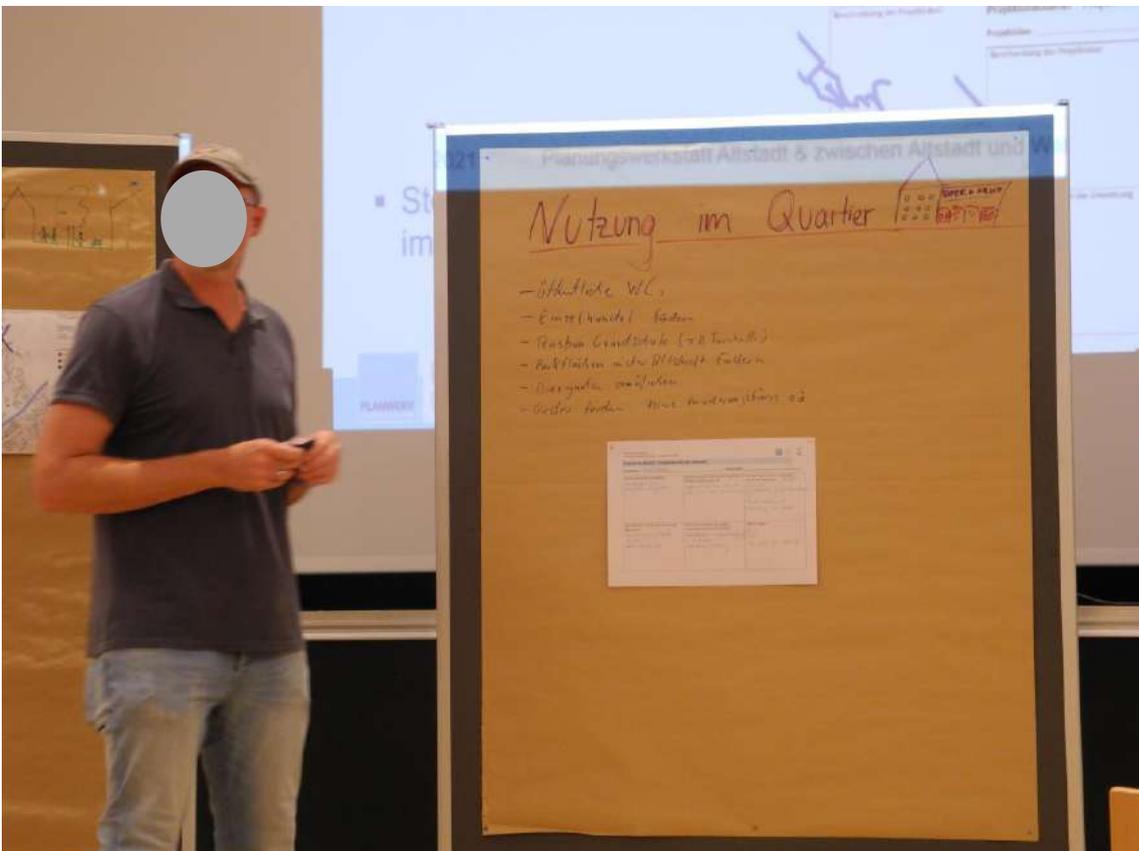


- Sammeln der Stärken und Schwächen
- Vorstellung im Plenum

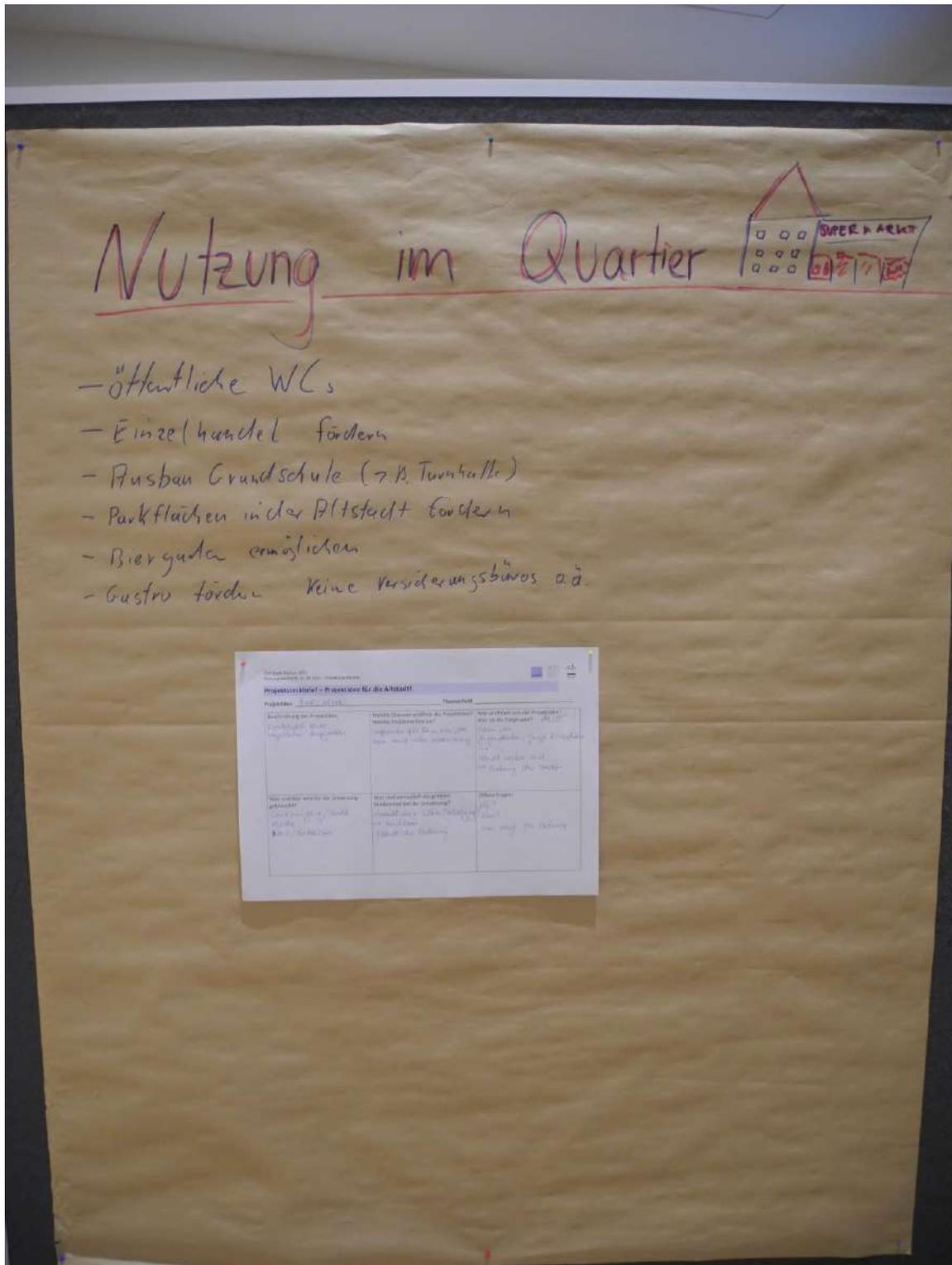
Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für die Altstadt und den Bereich zw. Altstadt und Waldfriedhof







Projektideen:



**Projektsteckbrief – Projektidee zw. Altstadt und Waldfriedhof!**

**Projektidee:**

**Themenfeld:**

<p><b>Beschreibung der Projektidee:</b></p> <p>Vkehrsgestaltung          Mittesmay ostl.</p> <p>Ideen: • Fußgängerweg (südlich) großzügiges gestalten          • Tempolimit (30) von Finanzamt bis Einkaufszeitel Mühlmaierstr.          • Parkplätze: Anwohlerhalten, Sicheres/verkehrssicheres Gestalten          • Fahrradstreifen a. d. Straße</p>	<p><b>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit des Verkehrsteilnehmer</li> <li>- Übersichtlichkeit der Verkehrsführung</li> <li>- Attraktivität für Geschäfte und Kunden</li> </ul>	<p><b>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</b></p> <p>ALLE :)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrradfahrer, Fußgänger, Autofahrer, ... (Verkehrsteilnehmer)</li> <li>- Anwohner</li> <li>- öffentlicher Verkehr</li> <li>- Gewerbetreibenden + Kunden</li> </ul>
<p><b>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbau + Stadtplanung</li> </ul>	<p><b>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzen?</li> <li>• Geschäftstreibende?</li> <li>• Zeugte Begebenheiten!</li> </ul>	<p><b>Offene Fragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Parkplätze haben die Anwohner/Geschäfte =&gt; welche parkende Autos können von der Straße</li> <li>• Ist 30 rechtlich möglich?</li> </ul>

**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2029>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht´s zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Zw. Altstadt und Waldfriedhof  
auf PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 15.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Äußere Sulzbacher Straße 29  
90491 Nürnberg  
Tel.: 0911-650828-0  
Fax: 0911-650828-10  
www.planwerk.de  
kontakt@planwerk.de

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten  
Clemensstraße 30  
80803 München  
Tel.: 089-3866569-0  
Fax: 089-3866569-9  
www.sep-muc.de  
sep@sep-muc.de

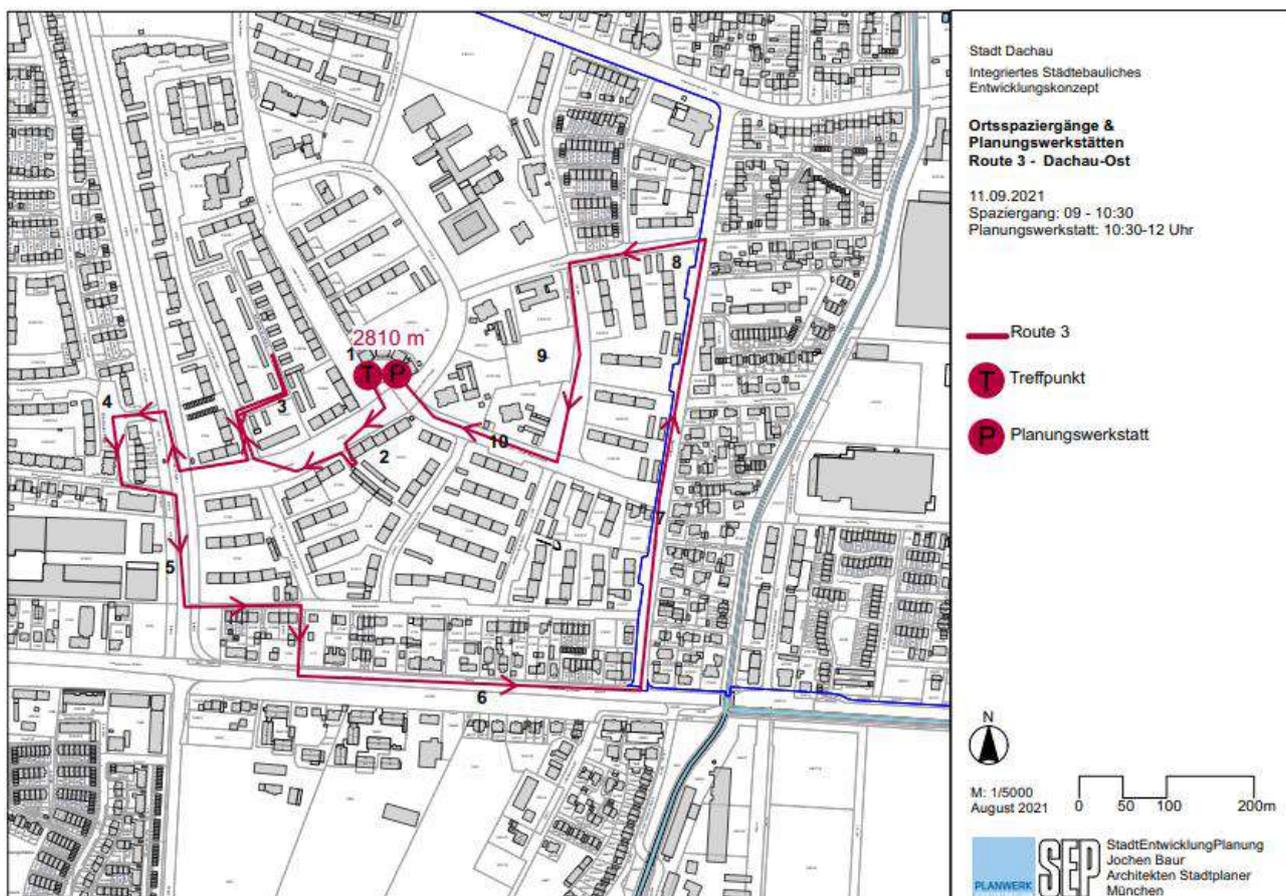
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt Dachau-Ost

Datum: 11.09.2021  
Uhrzeit: 9:00 – 12:00  
Teilnehmer:innen: 9 Bürger:innen  
Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Stadt Dachau, Stadtbaumeister Moritz Reinhold  
SEP, Jochen Baur  
PLANWERK Stadtentwicklung, Sarah Scherpinski  
PLANWERK Stadtentwicklung, Stefanie Auer  
PLANWERK Stadtentwicklung, Benno Hummelmann

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Hartmann und Hr. Baur (SEP)
- Einführung zum Ortsteilspaziergang durch Hr. Baur (SEP)

### 3. Ortsspaziergang

#### Berliner Straße:



- Großflächige Garagenhöfe und versiegelte Flächen zwischen der Wohnbebauung (Nachverdichtungs- und Entsiegelungspotenzial)
- Quartiersgaragen oder Tiefgaragen wären eine Alternative
- Fuß- und Radverkehrssituation kritisch
- Zueparkter Straßenraum



- Verstärkt dauerparkende Wohnmobile
- Anwohnerparken im Bereich westl. Theodor-Heuß-Str. laut OB Hartmann nicht möglich

#### Breslauer Platz



- Mangelnde Platzgestaltung
- Keine Aufenthaltsqualität
- Zueparkter Platz
- Konflikte zwischen Radfahrer:innen, Fußgänger:innen und KFZ-Verkehr
- Rewe City in der Königsberger Str. wichtiger Nahversorger für den Stadtteil
- Auf Gelände des zukünftig umgelagerten Autoliv B. V. & Co. KG Werk Süd neue Gewerbeansiedlung; kein Einzelhandel für täglichen Bedarf

### Schleißheimer Straße



- Mit 17000 KFZ/24h stark frequentiert
- Neuer Radweg stößt auf positive Resonanz aus der Bürgerschaft
- Den zusätzlich vorhandenen geteilten Fuß- und Radweg nutzen viele Bürger:innen als reinen Radweg (Konflikte mit Fußverkehr!)



### Wurmstraße



- In den Wohnhäusern Hausnr. 29-33 keine Aufzüge vorhanden
- Sanierung hinsichtl. Barrierefreiheit nötig

### Fünfkirchener Straße



- Nach und nach werden auf den Garagenflächen drei Punkthäuser errichtet
- Tiefgarage für alle nur unter den Punkthäusern
- Mieter aus den Bestandshäusern erhalten Angebot, in die neuen Wohnungen umzusiedeln
- Drei Bestandshäuser werden abgerissen und vergrößert neu errichtet

- **Verkehrsfrequenzierung im Innenstadtbereich, Anpassung Parkraum**

*Problembeschreibung: Hohes Verkehrsaufkommen (Durchgangsstraße St 2397) und Dominanz des ruhenden Verkehrs im öffentlichen Raum*

*betroffene Projektfelder: Verkehr, öffentlicher Raum*

*Lösungsansätze/-ideen: Parkraum-Management zur Steigerung der Auslastung der Parkhäuser, Erarbeitung eines Verkehrs(leit)konzepts*

### Grünfläche an der Jakob-Kaiser-Straße



- Keine Konflikte mit der Nähe von Wohnen und Fußball/ spielende Kinder und Jugendliche
- Probleme mit Feuerstelle des JUZ
- Grünfläche oft vermüllt



- Spielplatz: Positive Resonanz
- Hochwertige Spielgeräteausstattung

### Fondi-Park



- Positive Resonanz
- Attraktive Freiflächengestaltung

#### 4. Planungswerkstatt



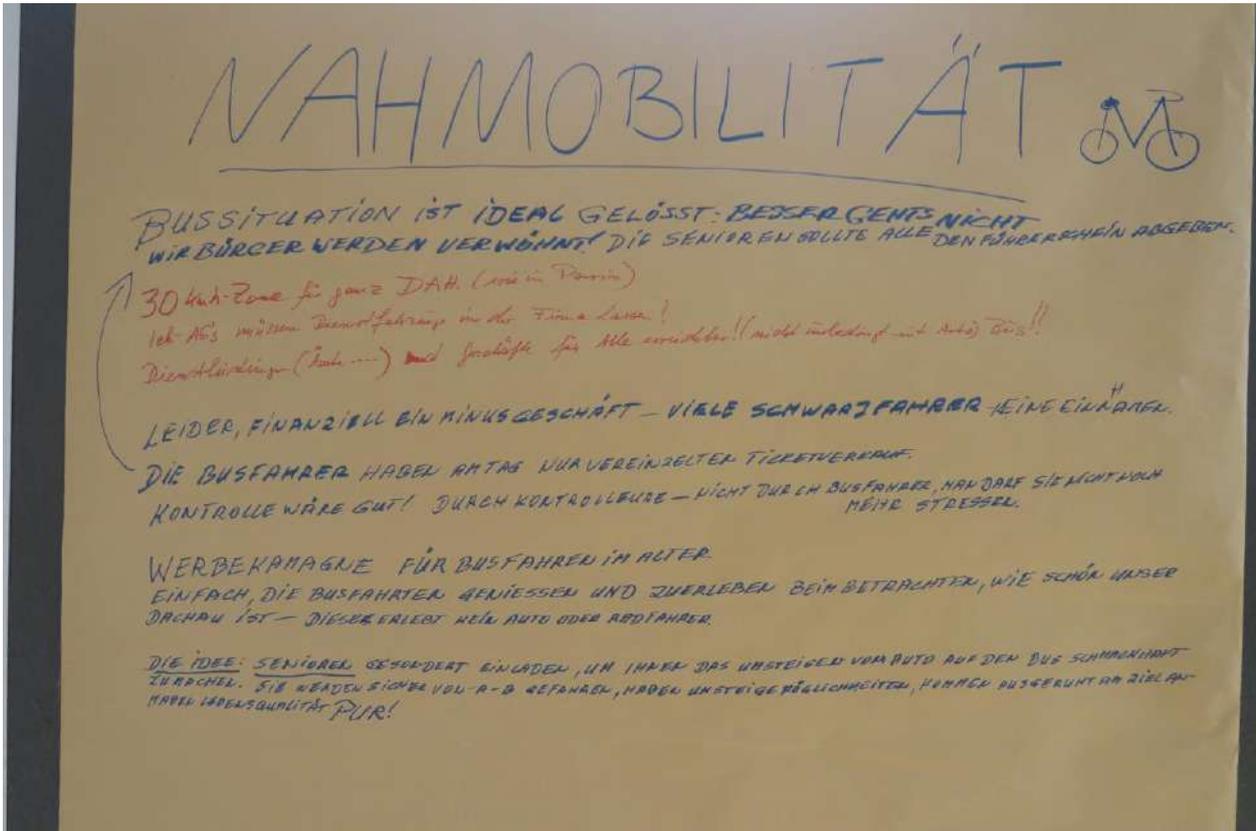


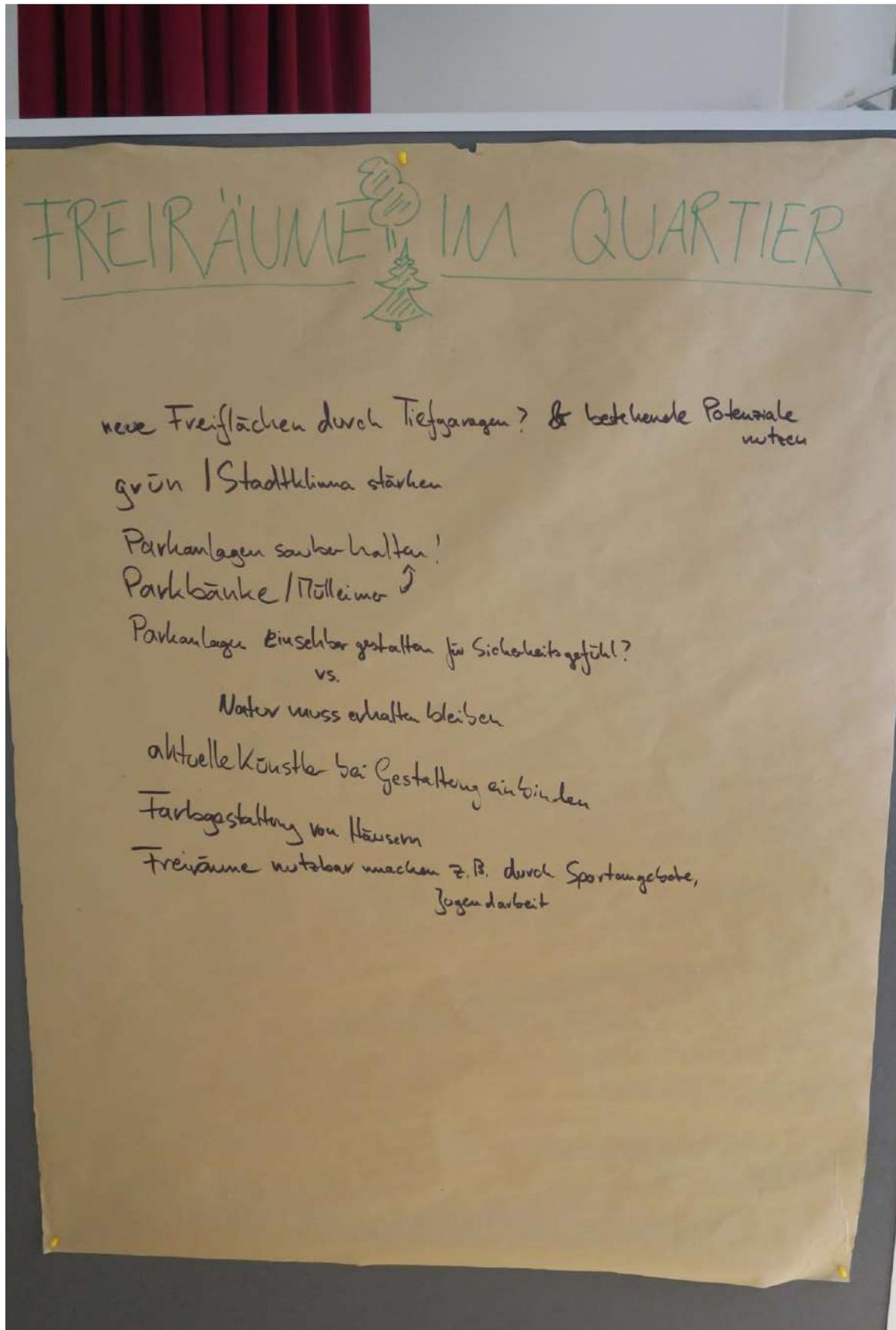
- Sammeln der Stärken und Schwächen Dachau-Ost
- Vorstellung im Plenum

Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für Dachau-Ost



Projektideen:





# NUTZUNG IM QUARTIER

INFOR-  
MATIONS-  
BÖRSE /  
SCHWARZES  
BRETT

BÜNDELUNG  
UND  
VERNETZUNG  
↓  
AUF EIGEN-  
INTERESSEN  
VERZICHTEN  
FÜR DAS  
GEMEINSAME  
WERBEN

BÜRGERTREFF  
PFARREIEN  
NACHBARSCHAFTSHILFEN  
CARITAS/AWO

ÄRZTLICHE VERSORGUNG VERBESSERN  
→ FACHÄRZTE / HAUSÄRZTE

HOL- UND BRINGDIENST / ARZTBESUCHE  
EINKÄUFE

FITNESSTREFFS / ALT + JUNG

TAUSCH / REPARATUR

MEHRENERATIONEN  
- AKTIONEN  
INTEGRATIV

BÜNDELUNG + VER- NETZUNG VER- NEZENER KRÄFTE ASZ	UNTERSTÜTZUNG MITEINANDER NUTZUNG VON RESSOURCEN	ALLE GENERATIO- NEN ALT + JUNG - ALLE BÜRGER/MENS- CHEN GELD? WER TRÄGERT DEN FORDERUNG?
---	---	---

VERS. 7. ARBEIT- NAHVERSORGUNG FACHÄRZTE	ZEIT FRÜHERENDE AR- BEITEN	ALT + JUNG
ARZTE ZULASSUNG RÄUME	ZULASSUNG	WER UNTERSTÜTZT UNS?

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Ost!**

Projektidee:

Themenfeld:

Beschreibung der Projektidee: <b>VERB. D. ÄRZTL.                  NAH VERSORGUNG                  FACHÄRZTE</b>	Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <b>ZEIT                  AUTOVERKEHR VER-                  MEIDEN</b>	Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <b>ALT + JUNG</b>
Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <b>ÄRZTL. ZULASSUNG                  RÄUME</b>	Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? <b>ZULASSUNG</b>	Offene Fragen: <b>WER UNTERSTÜTZT                  UNS?</b>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Ost!**

Projektidee:

Themenfeld:

Projektidee: Werbekampagne für öffentliche Fahrrad Themenfeld: Mobility

Beschreibung der Projektidee: <i>Briefe schreiben!                  Fahrrad bewerben!                  A&amp;E-Ticket (für ganzen Tag)</i>	Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <i>Verkehrssituation wird verbessert</i>	Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <i>Alle</i>
Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <i>Werbung für mehr Fahrrad                  mit öffentlichen Verkehrsmitteln</i>	Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? <i>Die Bequemlichkeit</i>	Offene Fragen: <i>Werkzeuge für Umsetzung?</i>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Ost!**

Projektidee:

Themenfeld:

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Schlaggenwälder Str.                  Straße / Parkplätze vegetational-                  gieren durch Unterpflanzung /                  Tiefgarage für Autos / Keller                  Talwälder Parkmöglichkeiten                  ausbauen / erhalten → Talwälder-                  garage</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p>große parkähnliche Fläche                  für Begrünung / Sportangebot /                  Spielplätze</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Schöner Ausblick für Mieter                  und Anwohner / Anrainer                  Wohnfläche für Freizeit                  wilde Tiere / Nistplätze                  Luftqualität / Stadtklima</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung                  gebraucht?</p> <p>Budget, Unterstützung                  Eigentümer, Mieter und                  Anrainer</p>	<p>Was sind vermutlich die größten                  Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Schaffung von Freiraum                  vs. Nachverdichtung</p>	<p>Offene Fragen:</p> <p>Umsetzbarkeit?                  Privatliege? Rechtliche Lage                  Finanzierung</p>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Ost!**

Projektidee:

Themenfeld:

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p><b>BÜNDELUNG + VER-                  NETZUNG VON                  HANDELER KRÄFTEN</b>                  z.B. Bürgertreff - Pfarreien -                  Nachbarschaftshilfen -                  Caritas - AWO</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p><b>UNTERSTÜTZUNG                  MITEINANDER                  NUTZUNG VORH.                  RESSOURCEN</b></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p><b>ALLE GENERATIO-                  NEN                  ALT + JUNG +                  ALLE BÜRGER/INNEN</b></p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung                  gebraucht?</p> <p><b>MEDIATION +                  INFORMATIONEN-                  BÖRSE                  ASSZ</b></p>	<p>Was sind vermutlich die größten                  Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p><b>BISHER RÜHRT JEDER                  IM EIGENEN TOPF.                  ORGANISATIONEN                  NEHMEN SICH „KUN-                  DEN“ WEG</b></p>	<p>Offene Fragen:</p> <p><b>GELD?                  WER FINANZIERT                  DEN PROZESS?</b></p>

**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2029>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht's zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Dachau-Ost auf PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 16.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB

Äußere Sulzbacher Straße 29

90491 Nürnberg

Tel.: 0911-650828-0

Fax: 0911-650828-10

[www.planwerk.de](http://www.planwerk.de)

[kontakt@planwerk.de](mailto:kontakt@planwerk.de)

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten

Clemensstraße 30

80803 München

Tel.: 089-3866569-0

Fax: 089-3866569-9

[www.sep-muc.de](http://www.sep-muc.de)

[sep@sep-muc.de](mailto:sep@sep-muc.de)

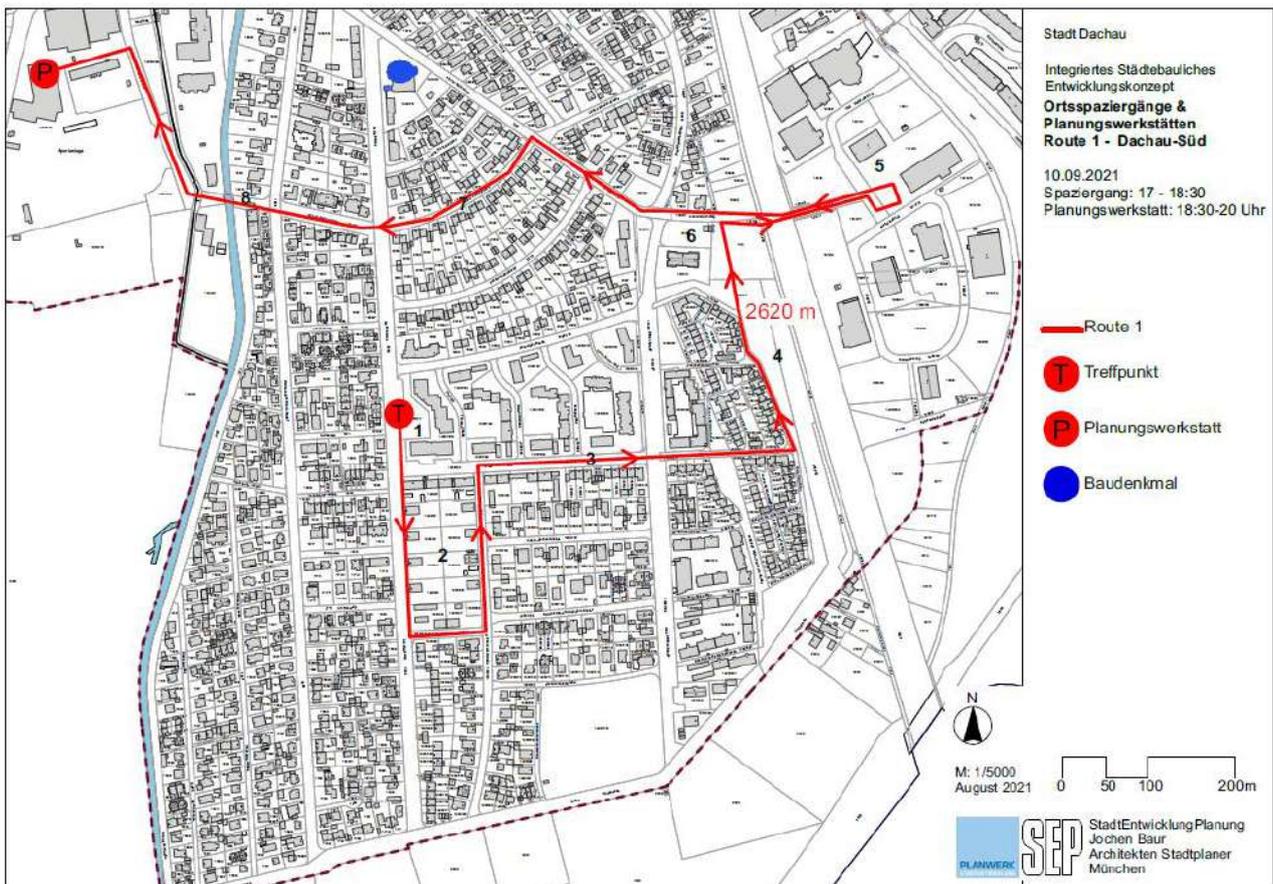
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt Dachau-Süd

Datum: 10.09.2021  
Uhrzeit: 17:00 – 20:00  
Teilnehmer:innen: 12 Bürger:innen  
Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Stadt Dachau, Dietmar Sagmeister  
SEP, Jochen Baur  
PLANWERK Stadtentwicklung, Sarah Scherpinski  
PLANWERK Stadtentwicklung, Jennifer Ganek  
PLANWERK Stadtentwicklung, Benno Hummelmann

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Hartmann
- Einführung zum Ortsteilspaziergang durch Hr. Baur (SEP)

### 3. Ortsspaziergang

#### Klagenfurter Platz:

- Platz sollte belebt werden: Cafés, Biergarten, Musikveranstaltungen, Spielplatz
- Leerstehende Ladenlokale im EG wieder einer Nutzung zuführen und stabilisieren
- Attraktive Angebote schaffen

#### Mehrfamilienhäuser mit großzügigen Grünflächen



- Grünanlagen gehören der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Dachau e.G. und sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt



- Flächen werden als Parkplätze genutzt

### Dichte Bebauung mit viel Grün



Siedlung ist Anfang der 1980er Jahre entstanden und stellt Dachaus erste verkehrsberuhigte Siedlung dar.

- Grundstücke sind nach Westen hin orientiert, Häuser wirken als Lärm-schutzwand zur Bahnlinie



### Gewerbegebiet Äußere Münchner Straße



- Anwohner:innen nutzen sowohl das Fahrrad als auch das Auto für Einkäufe im Gewerbegebiet
- Lückenhafte Radwegesituation im Gewerbegebiet



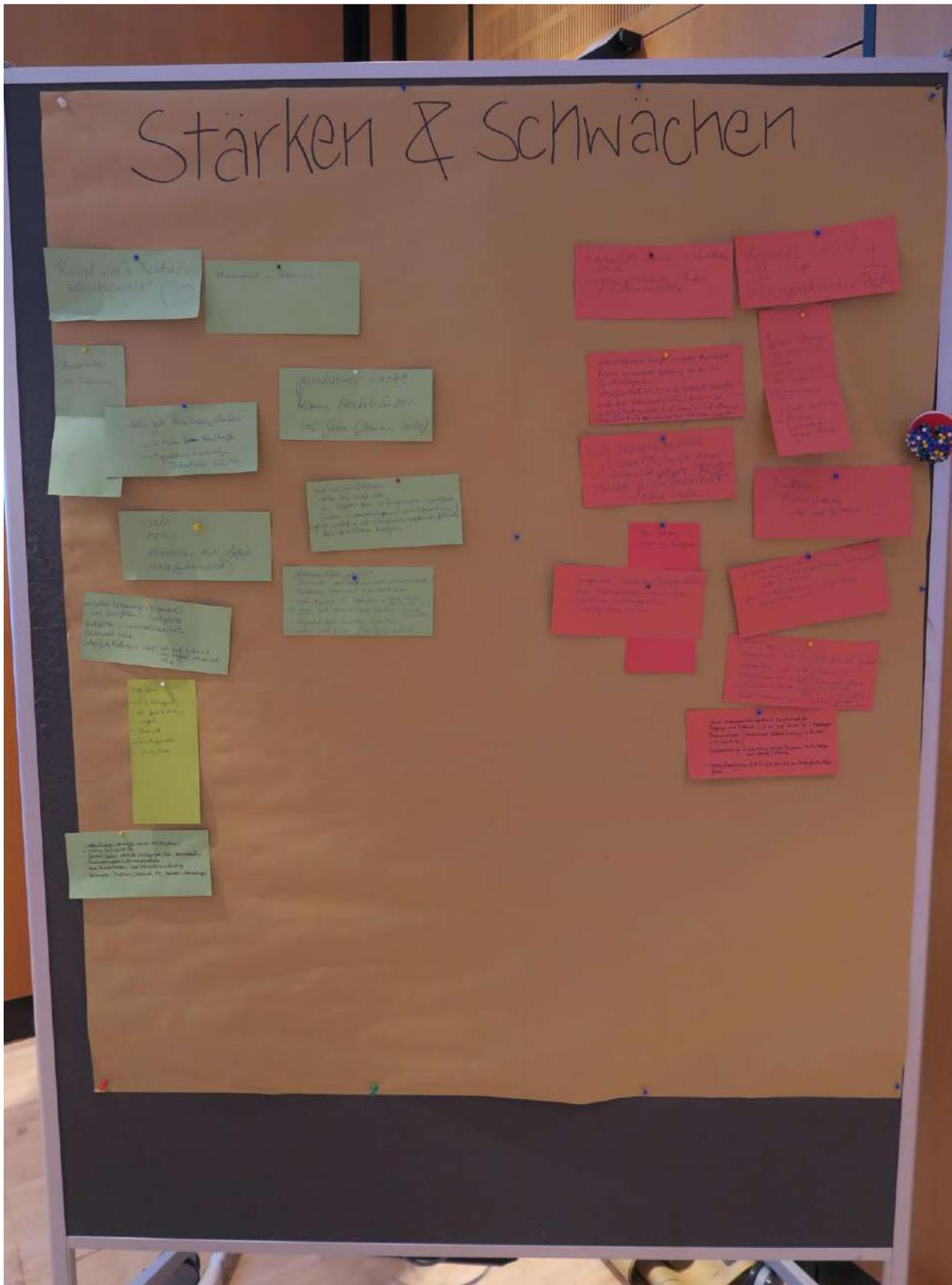
## Auenstraße



- Querung aus Auenstraße gestaltet sich für Radfahrende als ungünstig. Es bestehen Konflikte mit Kfz-Verkehr.
- Hier kreuzen viele Schul- und Kindergartenkinder

## 4. Planungswerkstatt





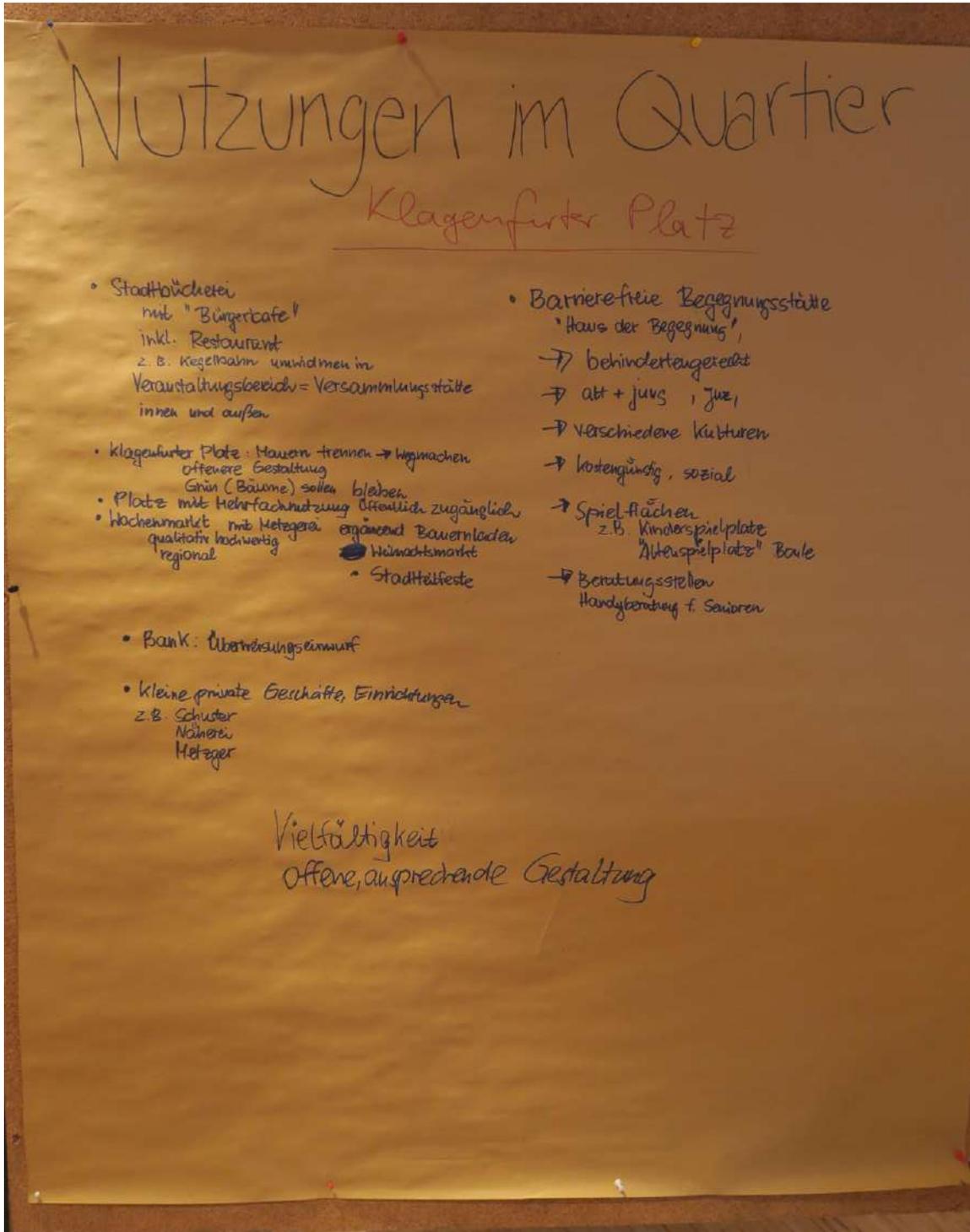
- Sammeln der Stärken und Schwächen Dachau-Süd
- Vorstellung im Plenum

Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für Dachau-Süd





Projektideen:



ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 10.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Süd!**

Projektidee: Freiräume im Areal

Themenfeld:

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalten der Freiräume (Grünanlagen, Sportplätze)</li> <li>- Belebung des „Freiraums Klepferhuter Platz“</li> <li>- Verkehrsberuhigung (Gelenkstraßen, Kreisverkehr)</li> <li>- Hochwasserschutz (Graben-/Viehpassage)</li> </ul>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Freihalten des letzten freien Fußballplatzes bei Hofenwändelhaus!          und sich gut aufnehmen!</p> <p>erhalten wir sehr wichtig und leicht lösbar, wenn Kreisverkehr          u.F. würde ein perfektes 30-Zm-Gebot weil zur Sicherheit v.a. d. Kindern. Radfahrer Beiträge v.a. vom Recyclinghof bis zur Straßensanierung (Sportplätze, Schulen!)</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Die Bewohner von Dachau-Süd, Kinder und Jugendliche</p> <p>→ die Kinder (Auto)</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt / Bauamt</li> <li>- Wasserwirtschaftsamt</li> <li>- Initiative für Läden etc. am Klepferhuter Platz</li> </ul>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suche der Bauträger nach freien zu bebauenden Flächen / Grünmaximierung</li> <li>- mangelnde Finanzen der Kommune</li> <li>- zunehmende Verlagerung des Einkaufs auf Altbau-/Supermärkte</li> </ul>	<p>Offene Fragen:</p> <p>Hochwasserrisiko durch den Grabenbach (verstärkt durch Bebauung / Versiegelung und keine regelmäßige Bachauskehr durch Wasserunterschafteraum, Bau von Tiefgarage stört Grundwasserfluss)</p>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 10.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Süd!**

Projektidee:

Themenfeld:

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Erhaltung der Freiräume</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grünanlagen</li> <li>- Sportplätze</li> </ul>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Hochwasserschutz zwischen Grabenbach u. Viehgassenbach</p> <p>Probleme für Schüler u. Kinder, große Kinder an Radwegen</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Alle Bewohner von Dachau Süd, Kinder, Jugend, Läden</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Wasserwirtschaftsamt          Stadt / Bauamt</p> <p>- wer kommt für die Schäden durch Hochwasser auf die durch zu dichte Bebauung entstehen</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Gewinnmaximierung v. Bauträgern u. der Kirche</p>	<p>Offene Fragen:</p> <p>Hochwasserrisiko durch Grabenbach und Viehgassenbach (durch Schleusen system verbunden. Bei starken Regen staut das Wasser an den kleinen Brücken. Bei Grabenbach, Schillerstr. jetzt bis zum Ende an. Wird die Kirche gemauert aus Platten Sportplatz bebaut → große Überschwemmungsgefahr.</p> <p>② der Sportplatz ist d. einzige freie Fläche für Kinder d. im Verein zugehört. Zeit für Fußball...</p>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 10.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Süd!**

Projektidee: Wohnmarkt an Hegefurter Platz

Themenfeld: Nutzungen im Quartier

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>7x wöchentlich                  regionale Marktstände vor Ort                  - ohne Konflikte mit dem bestehenden                  Bauernmarkt zu produzieren</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensmittelversorgung verbessern</li> <li>- Frequenzbringer für den Platz</li> <li>- Begegnungsmöglichkeiten</li> </ul>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jung &amp; Alt</li> <li>- Menschen, die einkaufen</li> </ul>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung                  gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt</li> <li>- Marktflächen</li> <li>- Kund*innen</li> </ul>	<p>Was sind vermutlich die größten                  Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Lohnt sich das</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>für den Bauernmarkt?</li> <li>für die Marktstandbetreiber?</li> </ol>	<p>Offene Fragen:</p> <p>Kann das geschnitten werden?                  Strom für die Marktstände?</p>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 10.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Süd!**

Projektidee: Private Langwiederstr. / Wessman-Schwanen-Str.

Themenfeld: Radwege

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>fehlende Radwege</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p>erleichtert Radfahren                  Nutzung Anhänger / Lastenräder</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>alle                  Radfahrer</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung                  gebraucht?</p>	<p>Was sind vermutlich die größten                  Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Platz                  parkende Fzg.</p>	<p>Offene Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatstr. in Stadt Eigentümern übergeben</li> <li>- Parkflächen ausweisen</li> </ul>

### Projektsteckbrief – Projektidee für Dachau-Süd!

**Projektidee:** Stadtteil feste auf dem Wagenfurter Platz

**Themenfeld:** Aktivitäten im Quartier

<p><b>Beschreibung der Projektidee:</b></p> <p>Mehrere im Jahr Bürger*innen-feste,          evtl. auch Märkte, orten,          Pfingsten, Weinwoche ...</p>	<p><b>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?          Welche Probleme löst sie?</b></p> <p>Menschen begegnen sich!          Platz wird belebt!</p>	<p><b>Wer profitiert von der Projektidee?          Wer ist die Zielgruppe?</b></p> <p>- Jung &amp; Alt          Alter:          - 0 - 99 +</p>
<p><b>Was und Wer wird für die Umsetzung          gebraucht?</b></p>	<p><b>Was sind vermutlich die größten          Hindernisse bei der Umsetzung?</b></p>	<p><b>Offene Fragen:</b></p> <p>Wer veranstaltet das?          → Kirche* immer noch?</p>

**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2029>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht's zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Dachau-Süd auf PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 15.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Äußere Sulzbacher Straße 29  
90491 Nürnberg  
Tel.: 0911-650828-0  
Fax: 0911-650828-10  
www.planwerk.de  
kontakt@planwerk.de

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten  
Clemensstraße 30  
80803 München  
Tel.: 089-3866569-0  
Fax: 089-3866569-9  
www.sep-muc.de  
sep@sep-muc.de

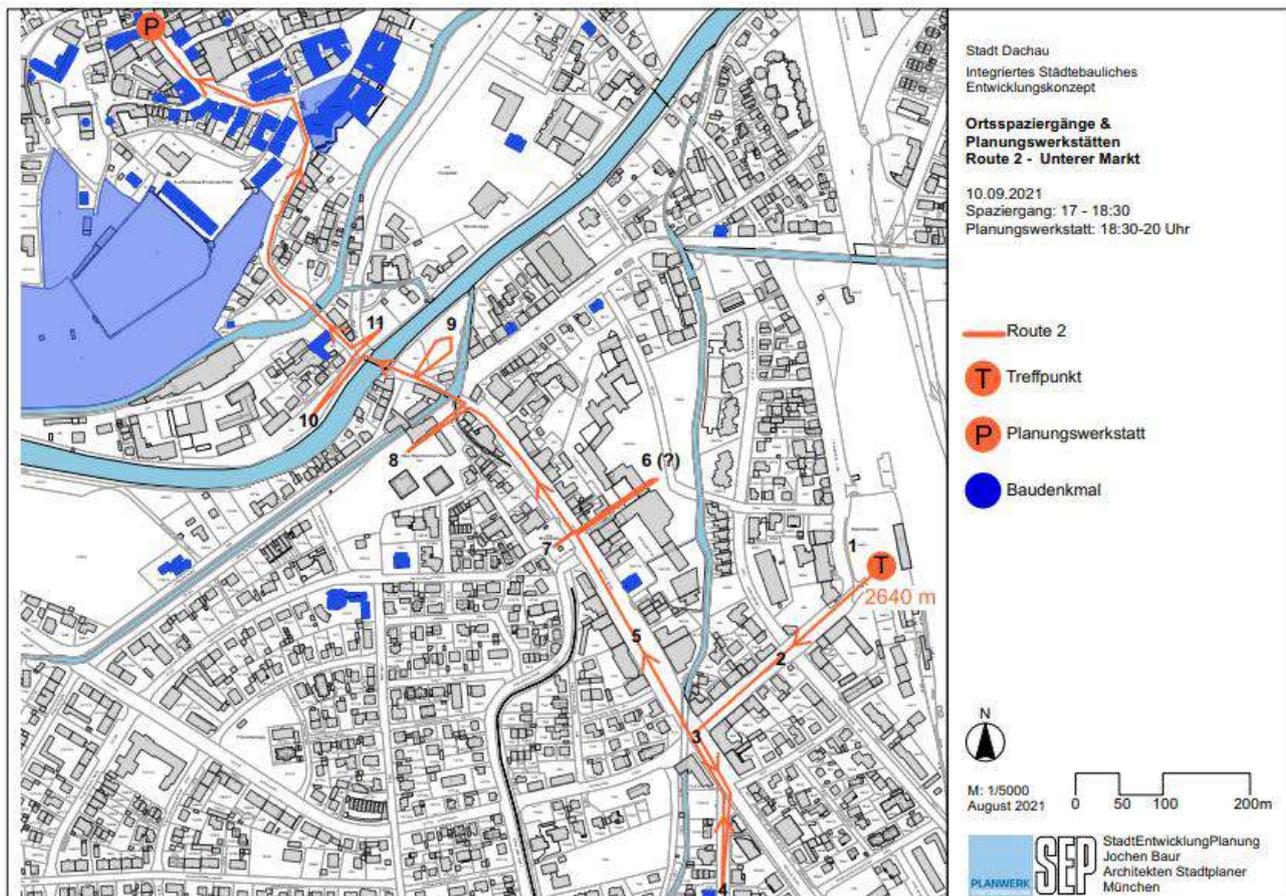
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt Dachau-Unterer Markt

Datum: 10.09.2021  
Uhrzeit: 17:00 – 20:00  
Teilnehmer:innen: 9 Bürger:innen  
Stadt Dachau, Stadtbaumeister Moritz Reinhold  
SEP, Dr. Ayça Beygo  
PLANWERK Stadtentwicklung, Dr. Tobias Preising  
PLANWERK Stadtentwicklung, Stefanie Auer

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Begrüßung durch Hr. Preising und Hr. Reinhold
- Einführung zum Ortsteilspaziergang durch Fr. Beygo (SEP)

### 3. Ortsspaziergang

#### Bahnhofplatz:



- Umbau der Westseite des Bahnhofs (mit ZOB) bereits in Planung  
- 2020 lobte Stadt Dachau gemeinsam mit DB AG städtebaulichen Ideenwettbewerb aus

- 2017 gab es dazu eine Bürgerbeteiligung

- 1. Preis von 13 Wettbewerbsbeiträgen ging an Arbeitsgemeinschaft ASTOC (Architects and Planners, Köln; Landschaftsarchitekten lohrer.hochrein, München und Verkehrsplaner Obermeyer Infrastruktur aus München)

- Im Siegerentwurf ist für die Frühlingsstraße ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Tempo 20 und ein geteilter Straßenraum zwischen Fahrrad und Autos vorgesehen. Die Parkplätze entlang der Frühlingsstraße bleiben auf der Westseite erhalten.

- Bei der aktuellen Entwurfsüberarbeitung wird nun auf mehr grün geachtet, Kurzzeitparkplätze an der Frühlingsstraße werden geprüft und der Neubau des Solitärgebäudes auf dem Bahnhofplatz wird verkleinert



#### Bahnhofstraße

- Sehr hohes MIV-Aufkommen (Stau); hohe Dominanz des ruhenden Verkehrs
- Es kommt öfter zu Konflikten zwischen Fahrradfahrer:innen und Autos
- Wenig Aufenthaltsqualität; Verkehrslärm
- Zu wenig Fahrradstellplätze

## Künstlervillen



- Fehlende Beschilderung oder Beschreibungen zur Geschichte der Villen; schwer zu finden, besonders für Ortsfremde (Hinweis: Weiterführende Informationen sind über die Homepage der Stadt Dachau einsehbar)
- Fehlende Wegweisung vom Bahnhof aus

## Münchner Straße



- Zahlreiches Einzelhandelsangebot
- Viel Verkehr, Stau, parkende Autos
- Mindere Aufenthaltsqualität
- Konfliktaufkommen zwischen Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und KFZ
- Barrierefreiheit mit Einschränkungen vorhanden

## Gröbenbachwiese



Die Grünfläche am Gröbenbach stellt wertvolle Grünfläche in unmittelbarer Nähe zur städtebaulich dichten Münchner Straße dar. Oftmals wird die Fläche jedoch als reine Wegabkürzung zum Bahnhof Dachau genutzt und Bürger halten sich weniger dort länger auf.

- Mangelnde Zugänglichkeit einiger Wiesen (Zaun)
- Mehr Sitzbänke und Mülleimer von den Bürgern gewünscht



- Eingerückt, mit wenig Aufenthaltsqualität (Sparkassenvorplatz)
- Fehlende Verknüpfung zur Münchner Str.

## Marktplatz



Jeden Freitag findet auf dem Platz ein kleiner Wochenmarkt mit mehreren Marktständen statt.

- Fester Gemüse-/Obststand
- Fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten, keine Sitzgelegenheiten
- Platz ist dreiseitig vom Straßenraum umgeben (hohes Parkaufkommen)
- Platz wird nicht zum Aufenthalt genutzt

## Max-Mannheimer-Platz



- Wenig Sitzmöglichkeiten auf dem Platz
- Wenig grün
- Hoher Versiegelungsgrad, Kontrast zum angrenzenden Park
- Lage etwas versteckt
- Potenzial der Stadtbibliothek, sich zum Platz mehr zu öffnen

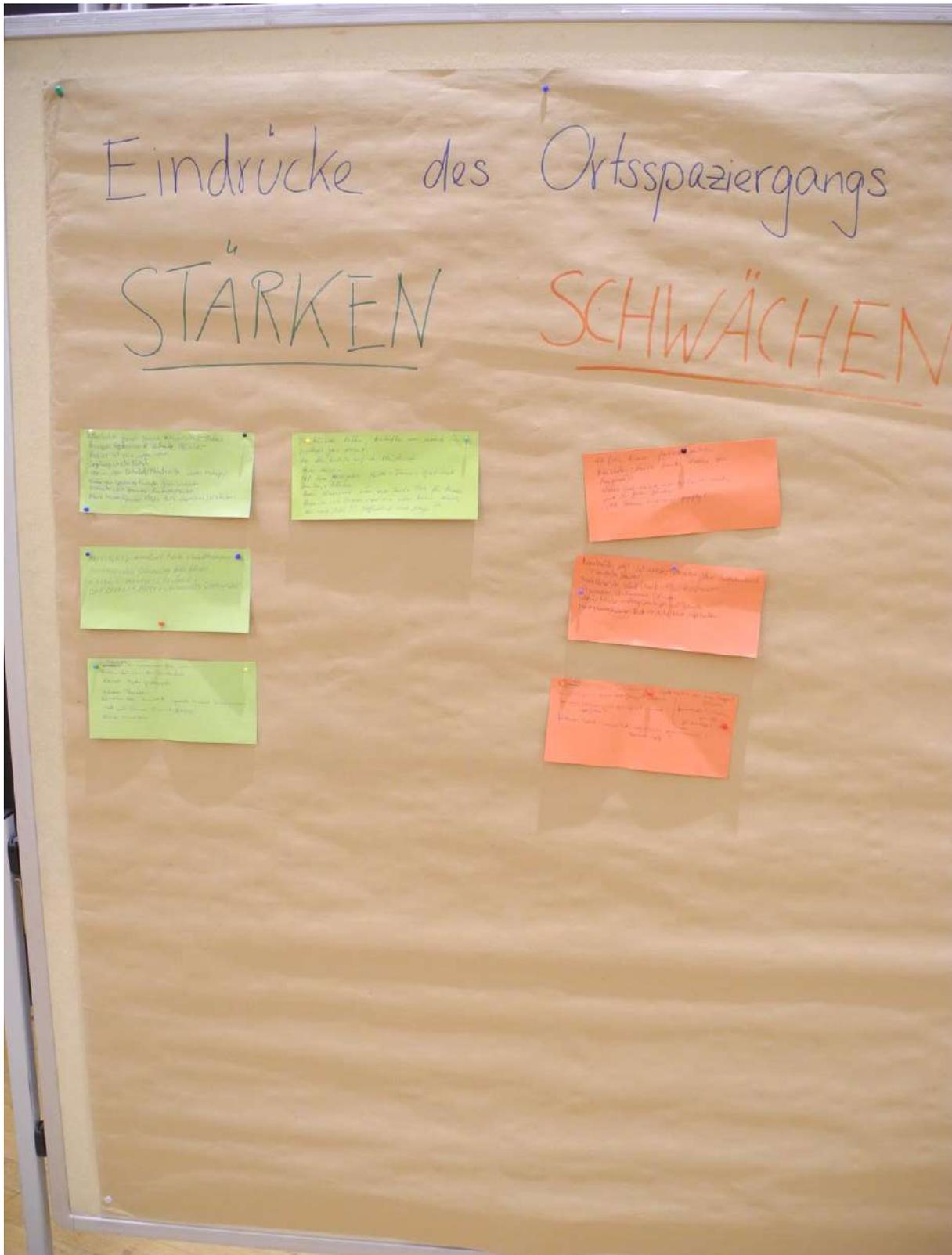
### Wiesböckanwesen & Spielplatz Schmittinger Straße



- Attraktive Wiesböckfläche Nähe Altstadt am Ufer der Amper wird aktuell ausschließlich als Parkplatz genutzt
- Hohes Potenzial für Umgestaltung mit Schaffung eines Flusszugangs
- Spielplatz Schmittinger Straße attraktive Grünfläche in Altstadtnähe mit Amperufer; etwas isolierte Lage (Idee: Neue Verbindung über die Amper schaffen)

### 4. Planungswerkstatt



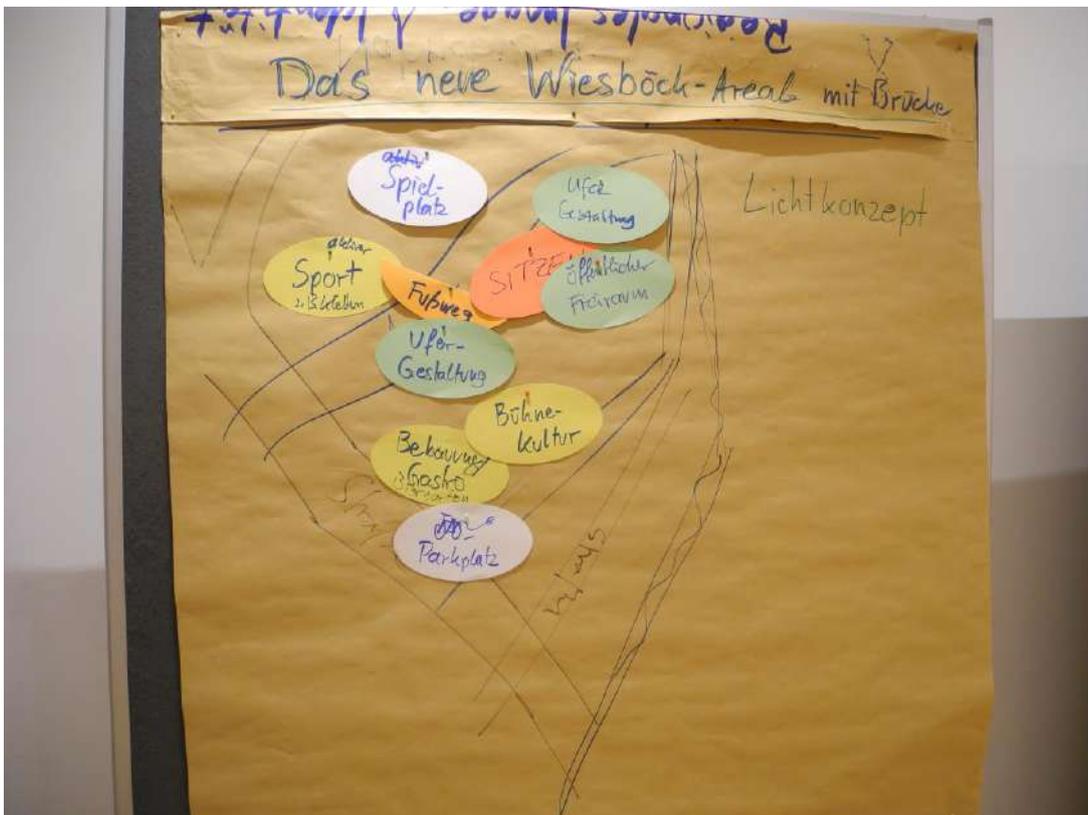


- Sammeln der Stärken und Schwächen Dachau-Unterer Markt
- Vorstellung im Plenum

Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für Dachau-Unterer Markt



Projektideen:



**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2029>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht´s zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Dachau-Unterer Markt auf  
PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 16.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Äußere Sulzbacher Straße 29  
90491 Nürnberg  
Tel.: 0911-650828-0  
Fax: 0911-650828-10  
www.planwerk.de  
kontakt@planwerk.de

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten  
Clemensstraße 30  
80803 München  
Tel.: 089-3866569-0  
Fax: 089-3866569-9  
www.sep-muc.de  
sep@sep-muc.de

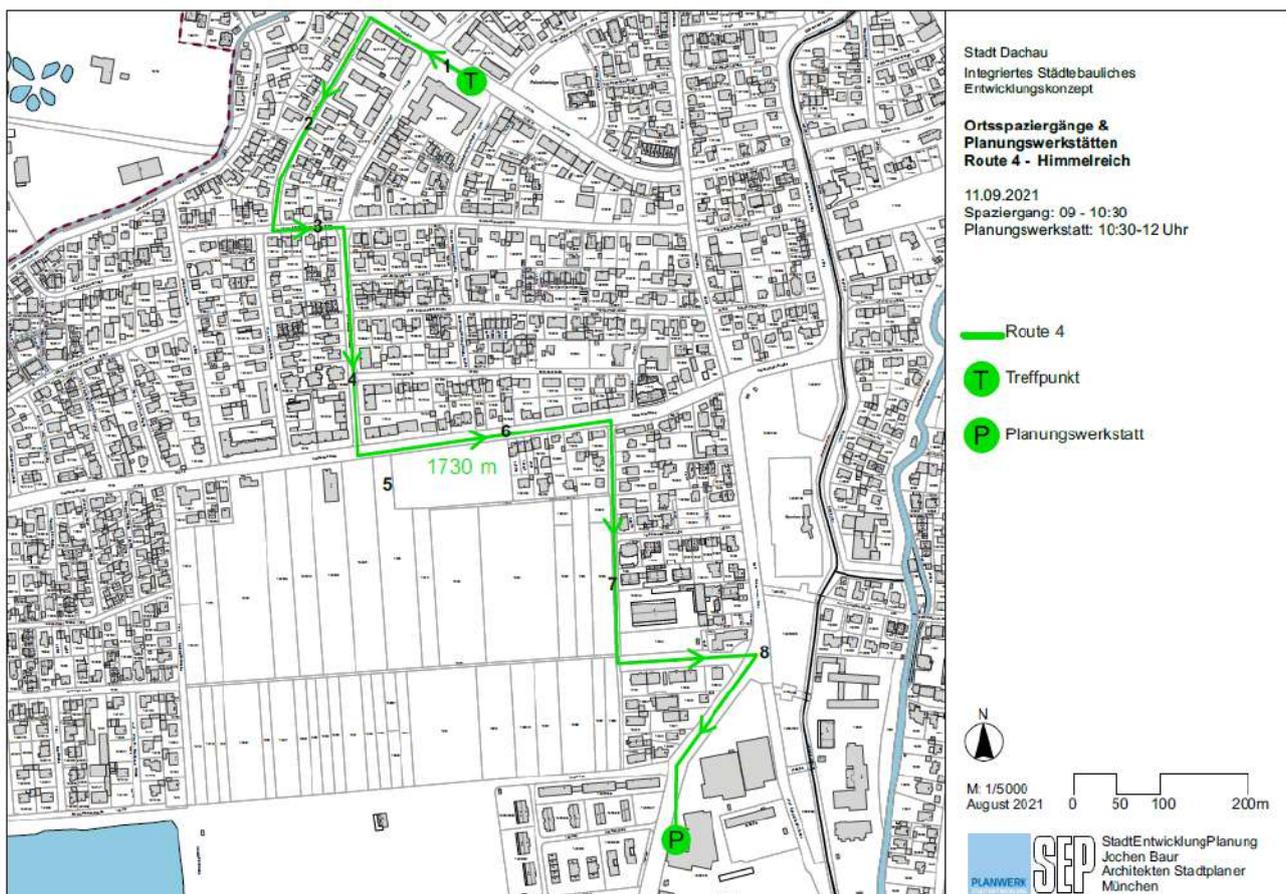
## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Dachau

### Protokoll

### Ortsspaziergang und Planungswerkstatt Himmelreich

Datum: 11.09.2021  
Uhrzeit: 09:00 – 12:00  
Teilnehmer:innen: 7 Bürger:innen  
Stadt Dachau, Dietmar Sagmeister  
PLANWERK Stadtentwicklung, Dr. Tobias Preisung  
SEP, Dr. Ayca Beygo  
PLANWERK Stadtentwicklung, Jennifer Ganek

#### 1. Route



#### 2. Begrüßung

- Begrüßung und Einführung in den Ortsteilspaziergang durch Dr. Preisung (PLANWERK Stadtentwicklung)

### 3. Ortsspaziergang

#### Schillerstraße/Holzgartenstraße



- Treffpunkt am Altenheim Marienstift und Einführung zum ISEK und dem Anlass der Ortsspaziergänge
- Autos stehen trotz eigener Stellplätze auf der Straße und verhindern Verkehrsfluss (auch in Herzog-Albrecht-Straße, Herzog-Wilhelm-Straße)
- Es werden insbesondere Versorgungseinrichtungen in der Münchner Straße sowie in Dachau-Ost aufgesucht, ein kleinerer (mobiler) Nahversorger wäre wünschenswert



### Herzog-Albrecht-Straße



- Der Altbestand wird weiterhin genutzt. Dies sollte auch in Zukunft so gehandhabt und unterstützt werden.
- Mehrzahl der Häuser mit alten Ölheizungen → kostenlose Energieberatungen wären wünschenswert
- Schönes Ortsbild, Identifikation mit Quartier
- Für Kinder gibt es ausreichend Spielplätze allerdings sind keine Angebote für Jugendliche vorhanden
- Veranstaltungsräume wären wünschenswert

### Himmelreichweg - Freifläche



- Im Flächennutzungsplan derzeit als Wohngebiet ausgewiesen, kein Bebauungsplan vorhanden. Dieser wäre für eine Bebauung zwingend erforderlich
- Sollte Fläche bebaut werden müssten auch Einrichtungen wie Schulen und Kitas an die steigende Nachfrage angepasst werden. Auch sollten dann soziale Einrichtungen (bspw. Altenheim) und Bereiche der Stadtverwaltung an diesen Standort verlagert werden.
- Generell eher lockere Bebauung
- Bei einer Bebauung müsste auch die Verkehrsführung geklärt werden.



- im Sommer befindet sich im südlichen Bereich ein Erdbeerfeld, welches ein beliebtes Ausflugsziel darstellt.
- Der Stadtweiher gilt als beliebter Treffpunkt. Hier treffen sich auch gerne die Jugendlichen zum Feiern.

#### Himmelreichweg/Eschenrieder Straße



- Der im Himmelreichweg vorhandene Backshop ist wichtiger Treffpunkt für die Anwohnenden.

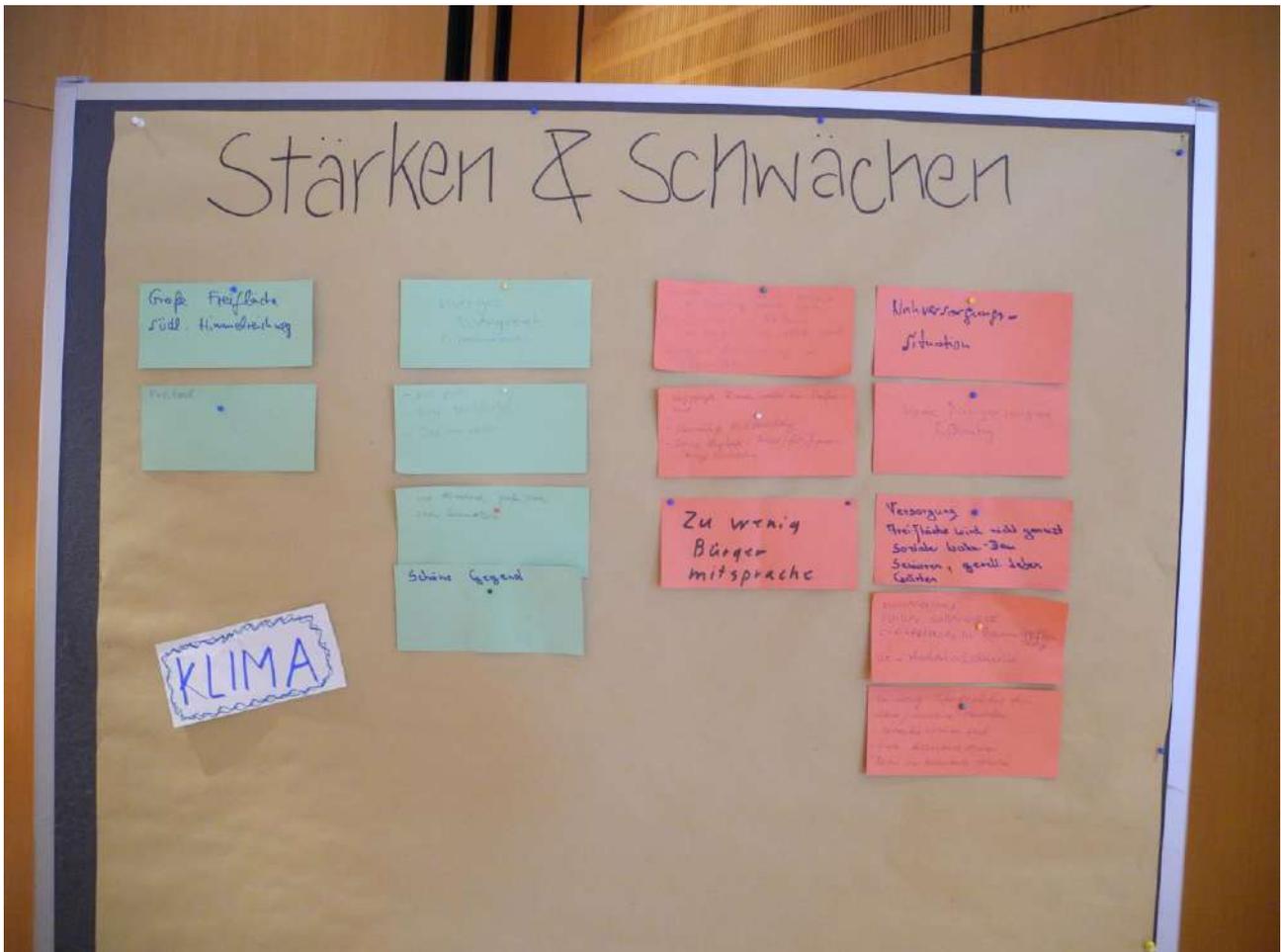


- Nutzungsmischung ist wichtig für das Quartier und sollte erhalten bleiben



- Ruhiger dörflicher Charakter des gesamten Viertels soll erhalten bleiben

#### 4. Planungswerkstatt



- Sammeln der Stärken und Schwächen Dachau-Süd
- Vorstellung im Plenum

Kreativphase: Entwicklung von Projektideen für Dachau-Süd und Vorstellung im Plenum





Projektideen:

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe



**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

Projektidee: Ampere

Themenfeld: Freiräume um Quantin

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p><u>Ampere zugänglich machen:                  Liegeflächen                  Aufenthaltsbereiche</u></p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p><u>Freizeitfaktor                  Entlastung der bestehenden Seen</u></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p><u>junge Leute                  Familien</u></p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p><u>Wasserwirtschaftsamt                  Grundstückseigentümer</u></p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p><u>verschiedene Zuständigkeiten,                  Kosten, nicht verbindlich bei Entwicklung</u></p>	<p>Offene Fragen:</p> <p><u>Wem ist bei der Stadt zuständig?</u></p>

ISEK Stadt Dachau 2021  
 Planungswerkstatt, 11.09.2021 – Projektsteckbriefe

oder sechs-eckig? („Bienenwabe“...)



**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

Projektidee: Grün Stadtfestzentrum (rund) auf der Freifläche  
in der Himmelsreich

Themenfeld: Freiräume

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p><u>... die herauswerfen dicke                  Belandung, allefalls Nat-                  versorgung ...</u></p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p>	<p>Offene Fragen:</p> <p><u>Kontrovers diskutiert.</u></p>

**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

**Projektidee:** Aufw. - Hölzner - Straße verbessern

**Themenfeld:**

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrbahndecke sanieren</li> <li>- verbreitern (Zufahrt auch für Radler von Stadtwehen!) → Fuß- und Radweg beidseitig</li> </ul>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p>Sichere Erreichbarkeit des Stadtwehen</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Auswärtige</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Stadt</li> <li>- Eigenheim*ler der Ackerfläche haben <del>Wissen</del> der Straße</li> </ul>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten</li> <li>- Grundstückseigentümer*ler</li> </ul>	<p>Offene Fragen:</p> <p>Wie stark wird die Straße als Zufahrt zum Stadtwehen tatsächlich genutzt?</p>

**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

**Projektidee:** Naherholungsgebiet Schindlergasse / Stadtwehen erhalten + ausbauen

**Themenfeld:** Freizeitmöglichkeiten im Quartier

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Naherholungsgebiete müssen als „juwel“ unbedingt erhalten bleiben</li> <li>- Ein Ausbau wäre Bildung, Spiel, evtl. mit weiteren Bänken, wäre winterhart.</li> <li>- Keine Zusammenhänge durch Wegeverbindungen (Spazierwege, Radwege)</li> </ul>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <p>Erhaltung &amp; Erweiterung der Naherholungsmöglichkeiten.</p> <p>Entlastung der bestehenden Bänke usw.</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswärtige</li> <li>- Jung &amp; Alt</li> </ul>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt</li> <li>- ggf. Grundstückseigentümer*ler</li> <li>- Landschaftspflegeverband</li> </ul>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baukosten für die öffentliche Hand</li> <li>- Evtl. unkooperative Grundstückseigentümer*ler</li> </ul>	<p>Offene Fragen:</p>

**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

Projektidee: Nutzungen im Quartier Themenfeld: \_\_\_\_\_

<p>Beschreibung der Projektidee:                  verbesserte Anbindung                  an Gewerbegebiet                  Wetterstein rdg</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Verkehrsfluss</li> <li>• Ein besserer Zugang zu Gütern des tägl. Bedarfs</li> </ul>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle</li> </ul>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrspolitische Fragen</li> </ul>	<p>Offene Fragen:</p>

**Projektsteckbrief – Projektidee für Himmelreich!**

Projektidee: Quartierskonzept Themenfeld: \_\_\_\_\_

<p>Beschreibung der Projektidee:                  Quartierskonzept zur dezentralen Erzeugung + Nutzung von Energie                  =&gt; gefördert von UfW</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee?                  Welche Probleme löst sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Einsparung für Bürger</li> <li>• Ökologisch sinnvoll</li> <li>• Sinnvolle Nutzung von Freiflächen</li> </ul>	<p>Wer profitiert von der Projektidee?                  Wer ist die Zielgruppe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle profitieren</li> <li>• Geht Richtung Bürger und lokale Unternehmen</li> </ul>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politischer Wille</li> <li>• Förderung durch UfW über bestehende Programme</li> </ul>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Man muss intensiv daran arbeiten</li> <li>=&gt; Wer kümmert sich?</li> <li>=&gt; Zunächst öffentliche Aufgabe</li> </ul>	<p>Offene Fragen:</p>

**Hier bleiben Sie rund um das Thema ISEK auf dem Laufenden:**

**ISEK Dachau:**

<https://www.dachau.de/rathaus/buergerbeteiligung/aktuelle-beteiligungsverfahren/isek-dachau-1.html>

**PlaceM:**

<https://app.placem.de/app/places/2032>

Wie haben Ihnen die Spaziergänge und Planungswerkstätten gefallen?

Hier geht's zur Umfrage:

<https://app.placem.de/app/stream/6119>



Himmelreich auf PlaceM

*Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, SEP, 16.09.2021*

**PLANWERK STADTENTWICKLUNG**

Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Äußere Sulzbacher Straße 29  
90491 Nürnberg  
Tel.: 0911-650828-0  
Fax: 0911-650828-10  
www.planwerk.de  
kontakt@planwerk.de

**SEP Jochen Baur**

Stadtplaner + Architekten  
Clemensstraße 30  
80803 München  
Tel.: 089-3866569-0  
Fax: 089-3866569-9  
www.sep-muc.de  
sep@sep-muc.de

HANDLUNGSFELD: AUFENTHALTSQUALITÄT UND ÖFFENTLICHER RAUM				
STADTTEIL	TITEL	BESCHREIBUNG	LIKES	KOMMENTARE
Altstadt	Erhöhung der Barrierefreiheit in der Altstadt	In der Altstadt sind viele Barrieren vorhanden: Treppen, unebene Pflastersteine, fehlende sichere Laufwege entlang der Straßen, Bordsteine, zu enge Gehsteige und mangelnde Beleuchtung. Ein Ausbau der Barrierefreiheit würde zu einer besseren Erreichbarkeit der Altstadt führen. Menschen, die auf barrierefreie Wege angewiesen sind, die Möglichkeit zu mehr Selbständigkeit eröffnen und im Allgemeinen auch zu mehr Sicherheit im Straßenraum führen. Insbesondere bewegungseingeschränkte Personengruppen würden hiervon profitieren. Zur Umsetzung werden verschiedene städtische und politische Entscheidungsträger benötigt. Selbstverständlich stellen unterschiedliche Eigentumsverhältnisse und hohe Kosten Hindernisse bei der Umsetzung dar. Auch wird eine durchgängige barrierefreie Gestaltung vermutlich nicht überall möglich sein.	1	0
Altstadt	Wiesböck-Areal – Ein neuer Freizeitort für Dachau –	Das so genannten Wiesböck-Areal unterhalb der Altstadt wird aktuell als Parkplatz genutzt. Auf einem der Workshops haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Fläche anders genutzt werden könnte. Wie wäre es mit einem Ort, an dem man sich aufhalten kann, an der Amper sitzen und einem Konzert lauschen kann, während die Kinder am anderen Ufer auf dem Spielplatz spielen. Dazu brauchen wir: – eine schöne Gestaltung mit Stufen zum Wasser – Gastronomie – eine kleine Bühne – Parkplätze für Fahrräder statt für Autos – eine Fußgängerbrücke zum Spielplatz	1	4
Altstadt	Biergarten	In der Nähe der Dachauer Altstadt fehlt ein "bayerischer Biergarten" als Treffpunkt für Familien und andere – auch ohne direkt etwas zu Essen kaufen zu müssen. Von so einem Angebot hätten eigentlich alle etwas – und die (Alt)Stadt wird noch mehr belebt. Ein Problem könnte die Lärmbelästigung von Anwohnern in den Abendstunden sein. Hier müssen Regelungen gefunden werden. Für die Umsetzung brauchen wir eine geeignete Fläche, die Genehmigungen der Stadt und natürlich einen Betreiber für den Biergarten.	2	5

Altstadt	Einrichtung von Fußgängerzonen – Lebenswerte Altstadt Dachau –	Die untere Altstadt und die Altstadt am Berg oben sollten gänzlich für den Verkehr gestrichen werden. Es soll ein Parkhaus eingerichtet werden, alle Personen müssen dort parken. Von da aus fährt ein Elektrobus ständig und kostenlos, um die Personen in die Zentren von Dachau zu bringen. Fahrräder dürften im Schrittempo fahren. Jetzt könnten die frei gewordenen Straßen belebt werden, man könnte Sitzflächen einrichten, wie es sie bei dem Projekt 2019 gab, es fände ein fröhliches und entspanntes Einkaufen und Verweilen statt. Davon würde einfach jeder profitieren! Es bräuchte Parkmöglichkeiten außerhalb, den kostenlosen ständigen Transfer und die Zustimmung der Geschäftsleute. Am Beispiel Friedrichshafen könnte man sehen, dass auch die Geschäfte profitieren!	0	1
Altstadt	Pflaster Altstadt	Im Rahmen des ISEK-PROJEKTS stattgefundenen Spaziergängen haben die Mitglieder des Seniorenbeirates in der Altstadt Dachau gravierende Mobilitätshindernisse und einen diesbezüglich hohen Sanierungsbedarf festgestellt: Etliche Bürgersteige der Altstadt sind mit unebenen Kleinstein-Granitpflaster gepflastert. Auf einigen Bürgersteigen ist sehr buckliges Großsteinpflaster verlegt. Zwischen den Pflastersteinen sind tiefe Fugen. Folgen für die Bürger sind: Rollstühle und Kinderwägen lassen sich nur mit erheblichem Kraftaufwand über das holprige Pflaster schieben. Kinder und Rollstuhlfahrer werden beim Schieben über das Pflaster heftig durchgerüttelt. Rollstuhlfahrer können sich kaum selbständig in der Altstadt fortbewegen und sind daher überwiegend auf Hilfe von Begleitpersonen angewiesen. Personen, die einen Rollator benützen, meiden die Altstadt, da 3die Räder ihres Rollators oft in den breiten, tiefen Pflasterfugen stecken bleiben. Der Seniorenbeirat der Stadt Dachau schlägt deshalb zur Verbesserung / Sanierung der Straßen und Wege in der Altstadt folgende Maßnahmen vor: Sanierung der Gehwege in der Altstadt mit einem glatten engfügigen Pflaster, wie es bereits an einigen Stellen geschehen ist; wie z.B. am Schrankenplatz, vor dem Kulturamt und der Hubergasse. Errichtung von gepflasterten, glatten Querungsfurten, um mit Rollator, Rollstuhl etc. hindernisfrei von einer Straßenseite auf eine andere Straßenseite zu kommen.	1	2
Altstadt	Toilettenanlage am Amperspielplatz	Der stadtteilübergreifend beliebte Spielplatz an der Amper gegenüber dem Familienbad würde durch eine Toilettenanlage und einen Wickeltisch deutlich aufgewertet werden. Es gibt in zumutbarer Nähe rings, um den Platz	13	3

		keine Möglichkeit dringenden Bedürfnissen in adäquater Weise nachzukommen. Leider sind deshalb die Gebüsche rund um den Spielplatz stark verschmutzt. Abhilfe würde eine sanitäre Anlage wie etwa in der Münchner Straße am Unteren Markt schaffen. Insbesondere Familien mit kleineren Kindern nutzen gerne diese Freizeitanlage, deshalb wäre in diesem Zusammenhang ein Wickeltisch sicher hilfreich. Da der stark frequentierte Spazierweg an der Amper an diesem Spielplatz vorbeiführt, wäre auch mancher Spaziergänger in Nöten sehr froh, wenn er eine sanitäre Anlage vorfinden würde.		
Altstadt	Barrierefreiheit - Erreichbarkeit und Begehbarkeit der Altstadt –	Aufstiegshilfe in die Altstadt (Aufzug) Glatt gepflasterte Gehwege (siehe Apothekergasse, Bereich Volksbank Augsburgener Straße) Glattgepflasterte Querungen (Konrad-Adenauer-Straße vor dem Rathaus) Sitzmöglichkeiten auf öffentlichen Plätzen (gute Aufenthaltsqualität) Löst die Erreichbarkeit und die Aufenthaltsqualität für Alle (ob Jung, Alt oder mit Behinderung).	1	2
Himmelreich	Bebauung Freifläche Himmelreichweg - Mehr Lebensqualität für das Himmelreich –	Laut SZ von November 2021 ziehen täglich 59 Menschen nach München, bzw. in den Großraum München. Der Siedlungsdruck nimmt demzufolge überall zu – aber nicht nur von Auswärtigen, auch von Einheimischen. Erwachsene "Dachauer Kinder" möchten sich in der Umgebung ansiedeln und nicht nach Schrobenhausen oder Jetzendorf ziehen, weil es da noch etwas günstiger ist... Auch das Einheimischenmodell in Dachau-Ost ist jetzt geplatzt, damit wird es nicht besser. Die Infrastruktur in der Umgebung der Himmelreichstraße ist nicht die Beste – um nicht zu sagen: Es gibt keine! Eine Möglichkeit, mehrere Fliegen mit einer Klappe zu schlagen wäre: Ausweisung der Freifläche Himmelreich (nördlich des Schlittenberges) als Baugebiet. Kein "Betongold", lockere Bebauung, inklusive kleinem Stadtteilzentrum mit Nahversorger, Gaststätte, Café/Pub, ... Wenn irgendwie möglich mit Teilflächen für Sozialwohnungen, Einheimischenmodell, Generationenhäuser, ... Wenn möglich einbeziehen der bestehenden Erholungsgebiete (Badensee, Schlittenberg, Bolzplatz) in das Konzept. Damit könnte man vielen Familien ein schönes Zuhause in sehr guter Lage ermöglichen, die Versorgung des "Himmelreichs" um einiges besser gestalten und auch Anlaufpunkte für soziale Kontakte schaffen. Vermutlich wird die erste Antwort der zuständigen Behörden sein, dass es sich dabei um einen Außenbereich handelt und eine Bebauung somit nicht möglich ist. Abgesehen von der Frage, warum dann die Container schon seit einigen Jahren dort stehen	3	2

		und bewohnt werden dürfen, wäre dann interessant zu wissen: Wenn es heutzutage nicht (mehr) möglich ist, einen Plan zu ändern, damit alle davon profitieren – nix für ungut – dann können wir gleich zusperren... Nebenbei bemerkt: Wir reden hier über eine Fläche, die nicht irgendwo am Stadtrand liegt, sondern die der Münchner Merkur im März 2010 als "Dachaus größte Baulücke" bezeichnet hat. Kommentare, weitere Anregungen, Kritik – jederzeit willkommen!		
Himmelreich	Zugänglichkeit Amper	In einem Workshop haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie schön es wäre, wenn direkt an der Amper Liegeflächen und Aufenthaltsbereiche entstehen würden. Dies würde den Freizeitfaktor vor Ort erhöhen und die umliegenden Seen entlasten. V.a. junge Menschen und Familien würde von einer besseren Zugänglichkeit der Amper profitieren. Selbstverständlich würde man hier Unterstützung vom Wasserwirtschaftsamt und von den Grundstückseigentümer:innen benötigen. Ein großes Hindernis ist dabei sicher die verschiedenen Zuständigkeiten sowie die Finanzierung.	2	2
Ost	Graffiti Kunst	Das "Entenhausen" Graffiti in Dachau-Ost finde ich echt super, obwohl ich kein großer Fan von Graffiti bin. Bitte weiter solche schönen Kunstwerke unterstützen.	0	1
Ost	Wertstoffinseln	Mehr Standorte für Wertstoffinseln, die regelmäßig bzw. bei Bedarf zu leeren sind. Eventuell mit gut sichtbarer Kontaktadresse/Telefonnummer für Meldung von Leerungsbedarf durch Anwohner. Vielleicht könnten damit die jetzigen Zustände vermieden werden.	0	0

HANDLUNGSFELD: NAHVERSORGUNG UND WOHNORTNAHE ANGEBOTE				
STADTTEIL	TITEL	BESCHREIBUNG	LIKES	KOMMENTARE
Altstadt	Flächen für ältere Kinder und Jugendliche - Street Soccer Court -	Ältere Kinder und Jugendliche hätten einen Treffpunkt und könnten als Ausgleich zum vielen Sitzen in der Schule ein Sportangebot nützen. Ein Platz in Innenstadt Nähe wäre klasse. Z.B. das leerstehende Areal in der Krankenhaus Straße. Man müsste den Eigentümer überreden aber die Kosten hielten sich in Grenzen. Mobile Soccer Courts sind vorübergehend an derartigen ungenützten Plätzen einsetzbar. Bei einer Gestaltung durch bewährte Graffiti Künstler wird das Areal zusätzlich aufgewertet.	0	0
Altstadt	Errichtung einer Squash-/Badmintonhalle	Errichtung einer Squash-/Badmintonhalle zur Ausweitung des sportlichen Angebots in Dachau	2	1
Altstadt	Aquafitnesskurse für Schwangere	Leider werden im Landkreis Dachau keine Aquafitnesskurse für Schwangere angeboten. Die Nachfrage danach ist groß und es würde sich ganz einfach im Frei- und Hallenbad Dachau umsetzen lassen.	3	0
Altstadt	Surfwelle - Stehende Welle für Dachau -	Für unsere Surfcommunity in Dachau und Umland würden wir gerne eine stehende Welle in Dachau haben. Diese Welle würde sich z.B. im neunten Mühlbachviertel anbieten. Die Community umfasst eine breitgefächerte Altersgruppe von bisher 11-53 Jahren. Da der Landkreis Dachau einer der Wasserreichsten in der Region ist, bietet es sich also an, den Wassersport auszubauen. Surfer sowie Kajakfahrer könnten hier einen urbanen Spot für Ihren Sport bekommen. Solch eine Welle ist, wie in München auch, eine schöne Attraktion, welche umliegende Cafés bestimmt mehr Laufkundschaft bringen könnte. Um den Aspekt des Naturschutzes nicht zu vernachlässigen, würden Gespräche für eine gute Umsetzung auch mit NaturschützerInnen sowie FischerInnen bestimmt helfen. Wir freuen uns auf euer Feedback.	9	64
Etzenhausen	Trimm dich Pfad Amper	Ein Trimm-Dich-Pfad an der Amper von Krimhildenstraße bis Alte Römer Str. oder im Wald. Am Calisthenics Platz ist so viel los, dass man manchmal	2	1

		schon anstehen muss, das Angebot wird gut genutzt und gemeinsam Sport zu machen ist doch auch eine gute Art sich zu begegnen!		
Himmelreich	Neubau 3. Gymnasium in Dachau-Süd/Himmelreich	Aufgrund der Wachstumsprognose für Dachau sollte frühzeitig ein weiteres Gymnasium im Stadtgebiet realisiert werden. Da die beiden bestehenden Gymnasien sich in Dachau-Mitte und Dachau-Ost befinden, bietet sich Dachau-Süd/Himmelreich als Standort an (z.B. geplantes Baugebiet südlich des Himmelreichwegs, da sehr gute Lage neben Jugendsportcampus ASV Dachau).	3	0
Ost	Stärkung der Vernetzung untereinander	Auf einem Workshop haben wir uns Gedanken gemacht, wie man vorhandene Kräfte im Stadtteil besser bündeln und die Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger untereinander stärken kann. Hierdurch können im Stadtteil vorhandene Ressourcen genutzt, das Miteinander gestärkt und die gegenseitige Unterstützung gefördert werden. Dies kommt allen Generationen, sowohl Jung als auch Alt, zu Gute. Für eine gelungene Umsetzung würde man eine Informationsbörse benötigen. Dabei ist zu klären, wer den Prozess finanziert.	1	0
Ost	Verbesserung der medizinischen Nahversorgung	In einem Workshop haben wir uns Gedanken gemacht, wie man die ärztliche Nahversorgung verbessern könnte. Durch das Angebot von Fachärzten vor Ort könnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner viel (Fahrt-)Zeit sparen. Auch würde dies zusätzlichen Autoverkehr vermeiden. Sowohl junge als auch alte Menschen würden von einer Verbesserung der medizinischen Nahversorgung in Dachau-Ost profitieren. Zur Umsetzung der Maßnahme benötigt man neben Praxisräumen auch eine ärztliche Zulassung.	0	0
Ost	Café mit Sitzmöglichkeit innen und Außen - Café mit Sitzmöglichkeit in Dachau-Ost -	Das Café würde den älteren und allgemein den Menschen eine Möglichkeit geben sich mit anderen zu treffen, besonders am Wochenende oder einfach auch mal ein Stück Kuchen zu kaufen, ohne weit fahren zu müssen. Dies richtet sich vor allem an diejenigen, die kein Auto haben und / oder gehbehindert sind! Ein Café fehlt in Dachau Ost!	2	0
Ost	Gemeinschaftswerkstätten	Holz, Metall, Elektro, Textil, Farbe, Fahrrad und Co. Jeder hat die Möglichkeit an geeigneten Arbeitsplätzen sich auszuprobieren und seine Ideen zu	6	3

	– KreativSpace – Offener Raum fürs Selbermachen und gemeinsamen Austausch: Handwerk, Kultur, Soziales –	verwirklichen. Kurse, Workshops, Ausstellungen, RepairCafe, Veranstaltungen, Kindergeburtstage		
Süd	Wochenmarkt am Klagenfurter Platz	Wir haben uns in einem Workshop Gedanken darüber gemacht, wie schön ein Wochenmarkt am Klagenfurter Platz wäre. Hier könnten einmal wöchentlich regionale Marktlieferanten, ohne Konflikte mit dem bestehenden Bauernmarkt zu produzieren, ihre Waren anbieten. Hierdurch könnte die Nahversorgung in Dachau-Süd verbessert werden und zudem die Frequenz am Platz selbst erhöht und Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden. Jung und Alt sowie alle Menschen, die einkaufen gehen, würden hiervon profitieren. Für die Umsetzung benötigt man – Stadt – Marktlieferanten – Kunden und Kundinnen Eine wichtige Frage, die geklärt werden muss ist, ob sich der Wochenmarkt für den Bauernladen sowie für die Marktstandbetreiber lohnen würde. Auch muss geprüft werden, ob ein Markt an diesem Platz genehmigt werden kann.	1	1
Süd	Ausweitung des Krippenangebots in Dachau-Süd	Moderne Städte bieten ihren Einwohnern vielfältige Möglichkeiten zur Kinderbetreuung, sodass Eltern das passende Modell für sich nutzen können. Historisch bedingt liegt hier eine Unterversorgung, vor allem im Bereich ab 1 Jahr, vor. Da dieses Modell jedoch bei jungen, berufstätigen Eltern zunehmend beliebter wird, sollte das Krippenangebot zeitnah ausgeweitet werden (vor allem im Stadtteil Dachau-Süd gibt es aktuell nicht genügend Krippenplätze).	2	0

HANDLUNGSFELD: NATUR/KLIMA/FREIRAUM				
STADTTEIL	TITEL	BESCHREIBUNG	LIKES	KOMMENTARE
Altstadt	Dächer von Bushaltestellen begrünen	Ein Beispiel hierfür ist die niederländische Stadt Utrecht. Durch die Begrünung der Dächer von Bushaltestellen wird u.a. die Artenvielfalt unterstützt, Feinstaub gebunden und Regenwasser gespeichert. Als Pflanzen eignen sich hier winterharte, bei Bienen und Insekten beliebte Pflanzen wie z. B. Mauerpfeffer. Außerdem trägt die Bepflanzung zu einem schönen, freundlichen und bunten Stadtbild bei. Somit profitieren neben Insekten auch alle Bürger von der Idee.	1	1
Altstadt	Anlegestelle für Kanuten	Die Amper wird heute bereits von Kanuten und Kajakfahrern genutzt. Da es keine Anlegestelle gibt, ist die Böschung hinter der Wehr ramponiert. Zudem ist es hier recht gefährlich. Um die geschilderte Problematik zu lösen und die Attraktivität der Amper für Wassersportler zu erhöhen, sollte eine Anlegestelle hinter der Wehr geschaffen werden.	0	1
Altstadt	Finanzierung von Solarstromanlagen	Die Münchner Stadtwerke haben ein prämiertes Projekt für Solarstrom, bei welchem z.B. Eigentümer:innengemeinschaften oder Firmen auf ihrem Dach eine Solarstromanlage installieren und Bürger:innen sich an der Finanzierung beteiligen können. Als Gegenleistung erhalten die Bürger:innen Solarstrom aus der Anlage. Zusätzlich wird das eingebrachte Kapital verzinst.	1	0
Altstadt	Energie für alle	Solaranlagen auf alle kommunalen Dächer unter Beteiligungsmöglichkeit der Stadtwerke-Kunden. Akzeptanz der Energiewende.	1	0
Himmelreich	Naherholungsgebiete Schinderkreppe und Stadtweiher erhalten und ausbauen	Die Naherholungsgebiete Schinderkreppe und Stadtweiher müssen als "Juwel" unbedingt erhalten und im besten Fall ausgebaut werden. In einem Workshop haben wir uns darüber Gedanken gemacht: Ein Ausbau weiter in Richtung Süden, eventuell auch mit einem weiteren Badesee, wäre wünschenswert. Spazier- und Radwege könnten eine bessere Verbindung der Gebiete herstellen. Durch unsere Idee können Naherholungsmöglichkeiten für die Dachauer Bürgerinnen und Bürger erhalten und erweitert werden und auch die bestehenden Badeseen entlastet werden. Hiervon würden die	1	1

		Anwohnerinnen und Anwohner aber auch alle Generationen in Dachau profitieren. Für die Umsetzung benötigt man: – die Stadt – ggf. Grundstückseigentümer:innen – den Landschaftspflegeverband Die vermutlich größten Hindernisse bei der Umsetzung könnten die zusätzlichen Baukosten für die öffentliche Hand sowie eventuell unkooperative Grundstückseigentümer:innen sein.		
Himmelreich	Quartierskonzept	In einem Workshop kamen wir auf die Idee, dass ein Quartierskonzept zur dezentralen Erzeugung und Nutzung von Energie erarbeitet werden sollte. Damit könnten die Bürgerinnen und Bürger Geld einsparen und es käme auch noch der Umwelt zu Gute. Auch würden Freiflächen sinnvoll genutzt werden. Hiervon würden wiederum alle profitieren. Zur Umsetzung benötigt man in jedem Falle den politischen Willen. Auch könnte die KfW über bestehende Programme finanziell unterstützen. Hindernisse, die wir eruiert haben sind: – es erfordert intensive Arbeit – wer kümmert sich?	0	0
Ost	Schlaggenwalder Straße	Auf einem Workshop haben wir uns überlegt, wie schön es in der Schlaggenwalder Straße wäre, wenn die parkenden Autos nicht mehr da wären. So sollten diese in einer Tiefgarage unter der Straße Platz finden und stattdessen mehr Fahrradparkmöglichkeiten z.B. in Form einer Fahrradgarage geschaffen werden. Hierdurch und mit Hilfe von Begrünungsmaßnahmen würde eine große, parkähnliche Fläche entstehen. Hier fänden auch ein Spielplatz sowie diverse Sportangebote Platz. Nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner, die nun einen schönen Ausblick genießen können, würden von der Maßnahme profitieren. Auch würden sich wilde Tiere über beispielsweise neue Nistplätze freuen. Das Stadtklima würde durch mehr Grün in jedem Falle verbessert werden. Für die Umsetzung benötigt man neben finanzieller Mittel natürlich auch die Unterstützung der Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter sowie der Anrainer. Das größte Hindernis für die Umsetzung stellt sicherlich die Kontroverse Nachverdichtung vs. Schaffung von Freiräumen dar. Auch müsste zunächst die Umsetzbarkeit und rechtliche Lage geprüft werden.	0	0
Ost	Dachau-Ost braucht eine Grüne Lunge	Zwischen Am Tiefen Graben, Schleißheimer Straße und der Würm ein Bürgerpark/Erholungsgelände/Waldstück schaffen. Wir aus Dachau-Ost	1	2

		brauchen eine Grüne Lunge. Aktuell werden diese Flächen landwirtschaftlich genutzt.		
Süd	Freiräume im Quartier	In einem Workshop haben wir uns Gedanken gemacht, wie man Freiräume im Quartier, also Grünanlagen, Sportplätze, etc. erhalten kann. Hier finden wir insbesondere die Belebung des "Freiraums Klagenfurter Platz" für ganz entscheidend. Auch sollte der letzte freie Fußballplatz am Pfarrgemeindegarten erhalten bleiben, da dieser sehr gut angenommen wird. Von der Idee würden alle Bewohnerinnen und Bewohner in Dachau-Süd profitieren, insbesondere aber Kinder und Jugendliche. Für die Umsetzung würde man einige Stellen benötigen: - Stadt /Bauamt - Initiative für Läden, etc. am Klagenfurter Platz Hindernisse stellen größere Bauträger dar, die mit dem Ziel der Gewinnmaximierung freie Flächen bebauen möchten. Auch sind mangelnde Finanzen der Stadt sowie der Trend zur zunehmenden Verlagerung des Einkaufs auf Discounter/Supermärkte ein Problem.	1	0

HANDLUNGSFELD: MOBILITÄT UND RUHENDER VERKEHR				
STADTTEIL	TITEL	BESCHREIBUNG	LIKES	KOMMENTARE
Altstadt	Fahrrad-Verleihsystem	Dachau hat kein Angebot für Mietfahrräder. Kann da ein Angebot wie in München geschaffen werden? Am besten mit Stationen in den Stadtteilen und freiem Abstellen in der Altstadt. Toll wäre auch, wenn die erste halbe Stunde kostenlos ist. Vielleicht auch Vergünstigungen für Leute, die eine Abokarte für den Bus haben.	0	2
Altstadt	Altstadtring - Einbahnregelung Altstadtring -	Die Altstadt ist aktuell von Verkehr geprägt. Ab/Seit Oktober 2021 wird in einem Modellversuch eine Einbahnregelung im Altstadtring getestet. Danach wird entschieden, ob die Regelung dauerhaft bestehen bleibt. In einem der Workshops wurde darüber diskutiert, ob die Regelung Vorteile für Anwohner:innen und Geschäfte bringt. Diese könnten sein: weniger Behinderungen durch Lieferverkehr, Reduktion von Stau und Abgasen insgesamt, weniger Verkehr in der Altstadt. Für eine dauerhafte Umsetzung brauchen wir die Stadtplanung und eine politische Entscheidung.	4	3
Altstadt	Verkehrsberuhigung Mittermayer Straße	Die Mittermayerstraße wird von Autos dominiert. Zu Fuß und mit dem Fahrrad fühlt man sich oft unsicher – auch weil die Verkehrsführung manchmal unklar ist. Eine Verkehrsberuhigung wäre auch für die Geschäfte gut. Deswegen wurde in den Workshops vorgeschlagen: Tempolimit 30, z.B. vom Finanzamt bis zur Münchnerstraße, Umgestaltung der Parkplätze, Verbesserung der Radwege. Leider ist für einen Umbau wenig Platz. Zu klären ist, welche Parkplätze eventuell wegfallen können und vielleicht Alternativen geschaffen werden können. Für die Umsetzung brauchen wir natürlich die Anwohner und Geschäfte, die müssen mitziehen. Aber auch die Stadtplanung und Verkehrsplanung muss unterstützen.	1	0
Altstadt	Kleine Busse durch die Altstadt - Umstellung der großen Stadtbusse auf Citybusse -	Dass nach wie vor große Busse durch die Altstadt fahren, ist mehr als verwunderlich. Alle zehn Minuten, kann man fast sagen, wackelt so in vielen Altbauten das Geschirr in den Schränken. Eine einfache Anpassung auf kleine Busse sollte kein Problem sein. Nehmen Sie sich das Beispiel an der Stadt Freising. Durch deren Innenstadt fahren nur kleine Busse. In der Dachauer Altstadt würde die Umstellung dazu führen, dass Anwohner deutlich	0	2

		ruhiger wohnen können und nicht an einem vibrierenden Esstisch sitzen müssen. Zudem verschieben die kleinen Buse durch das geringe Gewicht, das Pflaster auf lange Sicht deutlich weniger. Das würde das Intervall einer Pflastersanierung verlängern und die Kosten deutlich reduzieren. Für diese Umsetzung braucht es nur gesunden Menschenverstand und jemanden, welcher die Busrouten sinnvoll plant und sich aus seinem Büro vielleicht einmal in die Altstadt begibt, um sich selbst ein Bild zu machen, was diese großen Stadtbusse für eine große Sauerei in der Altstadt sind.		
Altstadt	Bahnfrei Altstadt - Wer holpert denn da durch die Gasse -	Einen sukzessiven Austausch des Riesenpflasters hin zu dem stellenweisen verwendeten glatten Pflaster. Leichteres gehen, Rad fahren, rollen mit Kinderwagen oder Rollstuhl. Zielgruppe sind eigentlich alle Altersgruppen.	3	2
Altstadt	Radwege oder ein Achter hat zwei Kreise - Bestand verbessern ist auch nachhaltig -	Alle vorhandenen Radwege, sukzessiven die Übergänge abflachen, Schlaglöcher entfernen. Nutzen für alle die gerne Radfahren. Es wird sicherer und benutzerfreundlich.	1	0
Altstadt	Parkausweise für Anwohner:innen	Im Zuge der Verringerung der Parkmöglichkeiten sollte ein Parkausweis für Anwohner:innen eingeführt werden.	0	3
Altstadt	Flughafenbus zum Flughafen München	Obwohl der Flughafen München geografisch sehr nahe liegt, gibt es keine attraktive Möglichkeit, dorthin mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu fahren. Die schnellste Möglichkeit ist die S-Bahn-Kombination über München. Viele Kommunen um München herum verfügen über eine deutlich bessere Anbindung, obwohl diese um Einiges kleiner sind als die Große Kreisstadt Dachau. Daher wäre z.B. ein stündlicher Flughafenbus vom Bahnhof oder einem anderen zentralen Platz in der Stadt sinnvoll.	5	1
Altstadt	Kohlbeckstraße als Fahrradstraße	Um den Fahrradfahrern eine sichere Alternative zur Mittermayerstraße zu bieten, könnte die parallele Kohlbeckstraße zu einer Fahrradstraße umgewandelt werden. Noch ein paar Straßenbäume dazu und die beim Stadtrundgang bemängelte Aufenthaltsqualität steigt nicht unerheblich!	0	0
Altstadt	Untertunnelung Altstadt	Zunehmender Durchgangsverkehr kann dadurch erheblich verbessert werden. Anbindung in die Altstadt Dachau per Tiefgarage etc. besser	0	1

	- Verkehrsentslastung aller Straßen um Dachau -	umsetzbar. Anbindung neues Baugebiet Papierfabrik auch besser umsetzbar. Viele Probleme, die bereits gelistet sind, könnten damit gleichzeitig gelöst werden! Denn viele kleine Baustelle verursachen auch hohe Kosten und ohne PKWs wird es noch lange nicht funktionieren...! Ein Kostenvergleich müsste hierzu zwingend einmal aufgestellt werden.		
Augustenfeld	Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h	Reduzierung der Geschwindigkeit der Theodor-Heuss-Str., Schleißheimer Straße und angrenzenden Straßen erhöht zum einen die Wohnqualität der Bürger in diesem Bereich und zum anderen die Sicherheit der Radfahrer.	1	0
Augustenfeld	Busanbindung Schulzentrum	Die Busanbindung des Dachauer Schulzentrums (Grundschule Augustenfeld, Montessori Schule, Dr. Schwalber Realschule und Berufsschule) durch die städtischen Busse ist nicht optimal, da alle Busse zum Bahnhof fahren und dort die Kinder umsteigen müssen oder oft verspätete Linienbusse aus den Landkreisen nutzen müssen. Daher werden viele Kinder von den Eltern gefahren bzw. die Jugendlichen Berufsschüler kommen mit dem eigenen Kfz. Die Idee wäre zu prüfen, ob eine bessere Anbindung des Schulzentrums durch die städtischen Linien möglich wäre.	0	0
Etzenhausen	Anbindung Bahnhof Dachau Stadt an Linie 719 - Schließung der S-Bahn Taktungslücke -	Um den unzureichenden S-Bahn-Takt von 1h auf dem S-Bahn-Strang S2-Altomünster ab Haltestelle „Dachau Stadt“; mit einer direkten Busverbindung zu verdichten und eine zusätzliche SCHNELLE Verbindung zwischen Dachau Stadt und Dachau Bahnhof zu erhalten, könnte man die Linie 719 auf der Fahrt von der Altstadt Richtung Bahnhof von der Mittermayer-Str. über die Steinkirchener Str. zur Kohlbeckstr. weiterführen und eine Haltestelle in der Etzenhausener Str. einrichten. (Eine andere Möglichkeit wäre die Aufnahme der Haltestelle Zwingereck in die Route der Linie 719). Somit würde den anwohnenden Bürgern der 20 min- Takt der S2 Richtung München ab „Dachau Bahnhof“; besser zugänglich gemacht. Die Buslinien 720 und 722 stellen derzeit keine echten Alternativen dar, da diese erst eine große Runde durch Dachau Ost oder West drehen, bevor sie zum Bahnhof fahren und deren Fahrzeit entsprechend lang ist.	0	1
Friedensstraße	Verkehrsberuhigter Bereich Neufeldstraße	Die Neufeldstraße ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert. Leider ist diese nicht als solche gestaltet. Es sind auch keine Parkflächen gekennzeichnet und Ordnungswidrigkeiten werden nicht geahndet. Daher ist die Ausschilderung wirkungslos und der nicht motorisierte Verkehr weiterhin	0	0

		einer hohen Gefährdung ausgesetzt. Durch das Setzen von Baumfeldern in der Fahrbahn, aufstellen von Pflanzkübeln oder ähnlichen wird der verkehrsberuhigte Charakter hergestellt. Durch den mäanderförmigen Verlauf wird der motorisierte Verkehrsfluss beruhigt. Die Aufenthaltssicherheit und Qualität aller wird erhöht. Durch Bepflanzung wird auch das Klima verbessert. Benötigt wird für die Umsetzung nur das Tiefbauamt Dachau, dass die Straße so gestalten muss wie die anderen verkehrsberuhigten Bereiche in Dachau.		
Himmelreich	Verbesserung Adolf-Hölzel-Straße	In einem Workshop sind wir darauf zu sprechen gekommen, dass die Fahrbahndecke in der Adolf-Hölzel-Straße saniert werden sollte. Im Zuge dessen sollte beidseitig ein Fuß- und Radweg entstehen. Dabei sollte insbesondere eine Zufahrt für Radfahrende in Richtung Stadtweiher berücksichtigt werden. Diese Maßnahme würde zu einer sicheren Erreichbarkeit des Stadtweihers führen und allen Anwohner:innen zu Gute kommen. Für die Umsetzung würde man neben der Stadtverwaltung auch die Eigentümer:innen der Ackerfläche unmittelbar neben der Straße benötigen. Neben den Kosten könnte die Überzeugung dieser Eigentümer:innen das größte Hindernis darstellen. Auch sollte man vorher, z.B. durch Zählungen, klären, wie stark die Straße als Zufahrt zum Stadtweiher tatsächlich frequentiert wird.	0	1
Ost	Werbekampagne für öffentliche Verkehrsmittel	Wir haben uns in einem Workshop Gedanken darüber gemacht, wie man Busfahren und Radfahren besser bewerben und ein 1€-Ticket, welches 24 Stunden lang gültig ist, einführen kann. Hierdurch würde die Verkehrsbelastung reduziert werden, was allen Anwohnerinnen und Anwohnern zu gute käme. Um die Kampagne umzusetzen, müsste man Werbung für mehr Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen. Dabei stellt wohl die Bequemlichkeit der Menschen das größte Hindernis dar – so müssten sich alle darauf einlassen das Auto stehen zu lassen und mit dem Bus o.ä. zu fahren.	0	0
Ost	Verkehrschao vermeiden	Ich sehe ein riesiges Problem, wenn das MD Gelände dann mit Wohnungen bebaut ist. Jetzt schon sind die Zufahrtsstraßen aus der/in die Stadtmitte bzw. zum Industriegebiet heillos überlastet. Wenn ich Mal träumen darf, würde ich mir eine Untertunnelung der Erich-Ollenhauer-Straße, Schleißheimer Straße und Münchner Straße wünschen. Oben wären dann	0	1

		Spielstraßen, die idealerweise nur durch Anwohner befahren werden dürfen. Leider wird ein Berg Geld gebraucht, aber helfen würde es allen, die an den Ein- und Ausfallstraßen von Dachau wohnen.		
Ost	Smart-Shuttle	In Dachau sollte ein Smart-Shuttle angeboten werden, analog zum Projekt "KelRide", welches auf der IAA München vorgestellt wurde. Über eine App kann sich jede:r den smarten Shuttle bestellen. Dies würde verhindern, dass städtische Busse zu verkehrsarmen Zeiten nicht permanent mit sehr wenigen Fahrgästen fahren müssten. Die Stadt Kehlheim hat bereits einen smarten Shuttle und setzt diesen z.B. auch im Sommer als Zubringer zu den Sehenswürdigkeiten ein. Dies könnte auch eine Transportmöglichkeit für die vielen Besucher:innen des KZ Dachau sein.	1	0
Ost	Einbahnstraßenregelung vor Grundschule Ost - Einbahnstraßenregelung Leipziger Straße -	Da die Leipziger Straße zu schmal ist, um von zwei sich entgegenkommenden PKWs befahren zu werden und da der zur Grundschule zugewandte Teil derselben noch von parkenden Autos genutzt wird, weichen die meisten Autofahrer auf den abgesenkten Bürgersteig auf der westlichen Straßenseite aus. Die darauf befindlichen Fußgänger werden dadurch gefährdet. Insbesondere zu den Stoßzeiten (ca.7.30-8.00 Uhr und ca. 12.10-13.10 Uhr) nutzen viele Schüler diesen Gehweg. Zur gleichen Zeit ist dieser Bereich stark befahren, da viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Eine Einbahnstraßenregelung könnte diese Gefahrenstelle, meiner Meinung nach, deutlich entschärfen.	11	1
Ost	Wohnqualität zum Wohlfühlen	Der Bereich um das Kaufland wird durch abfließenden LKW-Verkehr/PKW-Verkehr über Erasmus-Reismüllerstr/ von Eichendorfstr belastet. Zudem parkende LKWs von Privatbetreibern. Die schöne Parkbank ist Treffpunkt, vermüllt (Glasscherben/ Müll/Urin). Das gute Konzept der Renaturierung und der Grünanlagen ist damit kaum für die breite Masse / Kinder nutzbar. Maßnahmen: Konsequenter zu und Abfluss des LKW/Kundenverkehrs über die Römerstrasse. Ausreichend große und zugängliche Müllbehälter im Bereich der Grünanlage Kontrolle leider notwendig. Heute scheint die Polizei den Bereich eher zu meiden.	0	1
Süd	Anbindung Gewerbegebiet Wettersteinring	In einem Workshop kamen wir auf die Idee die Anbindung an das Gewerbegebiet Wettersteinring zu verbessern. Durch eine gerechtere Aufteilung des Verkehrsraums und einen leichteren Zugang zu Lebensmitteln und	1	0

		anderen Waren, würden alle Zielgruppen profitieren. Zunächst müssen Overkehrspolitische Fragen geklärt werden.		
Süd	Verkehrsberuhigung Dachau Süd	Etablierung eines Einbahnstraßen Rings Herrmann Stockmann Straße- Moosstrasse-am Heideweg- Pfarrer kölbl Straße. Dies würde in den Straßen dtl. Platz für Grünflächen bzw. Parkplätze schaffen und den Verkehrsfluss verbessern. Damit steigt die Lebensqualität der Anwohner, ohne große Kosten.	0	1
Süd	Ausbau Fußweg Ascherbachsiedlung - Amper	Weiterer Ausbau des vorhandenen "Trampelpfads" von der Brücke an der Ecke Ascherbachweg / August-Kallert-Str zur Amperbrücke an der Heinrich-Nicolaus-Str zu einem gut begehbaren Fußgängerweg. Umsetzung als Alternative zur leider einzigen Möglichkeit, um von Holzgarten zur Amper zu gelangen entlang der viel befahrenen Ludwig-Dill-Str. Speziell für Familien mit Kindern ist der vorhandene Weg immer eine Gefahrenquelle und von starkem Lärm beeinträchtigt.	1	1

HANDLUNGSFELD: SONSTIGES				
STADTTEIL	TITEL	BESCHREIBUNG	LIKES	KOMMENTARE
Altstadt	Umwandlung von reinen Wohngebieten in Mischgebiete	Es gibt in Dachau sehr viele reine Wohngebiete ohne Cafés, Restaurants, etc. Die reinen Wohngebiete sollten in Mischgebiete umgewandelt werden, so dass bei Abriss eines Altbestandes mehr Vielfalt entsteht, z.B. Cafés, kleine Märkte, Restaurants, Co-Working Spaces, etc.	4	1